



Gemeinde  
**Buchberg**

2/2019

# BUCHBERGER



## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	51. Engadin Skimarathon	21
Editorial Gemeindepräsident	3	Sonniges Ski-Weekend für das Frauenturnen BR	23
Gemeindeverwaltung	4	Verein pro Gattersagi Buchberg	25
Einwohnerkontrolle	4	Erzählzeit	26
Region	5	Männerchor Buchberg	27
Baustelleninfo	5	Schiessverein Rüdlingen	28
Neue Rheinbrücke frühestens 2023 fertig	6	SV Rüdlingen	28
Schule	7	UHT Traktor	29
Neuheiten aus der Schulbehörde	7	Allgemein	30
Der neue Schulleiter stellt sich vor	7	Jubiläumsanlass Samariterverein	30
Kinderpavillon	8	Das ist noch alte Schule!	32
Stelleninserat Kinderpavillon	9	Borkenkäfer wird auch im kommenden Sommer aktiv sein	34
Kinderpavillon	9	FC Rafzerfeld	35
Wintersporttag der OS auf der KSS Schaffhausen	10	Blaukreuzlager 2019	35
Skilager Primarschule Rüdlingen-Buchberg Alp		Frauenzmorge im Foyer der Kirche Buchberg	36
Sellamatt 2019	11	Weiteres Vorgehen zum Radwegneubau Rafz-Rüdlingen	37
Skilager der Orientierungsschule in Fiesch	12	Spitex Buchberg-Rüdlingen	37
Schaffhauser Unihockey-Schülermeisterschaft	14	Frauezmorge	38
Vereine	16	Kirche	39
Jugendclub Rüdlingen-Buchberg	16	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	39
Warum müsst Ihr ständig streiten?	17	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	39
Vasaloppet 2019	19	Agenda	40
		Termine	40

Titelbild von Janine Dean

## Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang Juni

### Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

### Redaktionsteam

Leitung Verena Graf

Administration + Layout Lilian Badertscher

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 14.5.19

**Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg**

**buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13**

Liebe Buchbergerinnen  
Liebe Buchberger

## Teilrevision der Bau- und Zonenordnung

Die gültige Bau- und Zonenordnung stammt aus dem Jahr 1991. Diese wurde mit Gemeindeversammlungsbeschlüssen im Jahr 2000 und 2001 angepasst und 2006 mit dem Merkblatt «Kehrfirst» ergänzt. 2014 wurde die Umzonung für die Innertstoffdeponie Schwanental mit Rodungsbewilligung vollzogen. In der Zwischenzeit liegt der Entwurf der neuen Bau- und Zonenordnung vor, die Vorprüfung durch den Kanton ist erfolgt.

Der Gemeinderat hat den Planungsbericht sowie den Entwurf der Bau- und Zonenordnung (inkl. Anhänge) genehmigt und wird diese der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 zur abschliessenden Genehmigung vorlegen.

## Schulbehörde – Ersatzwahl

Das bisherige Mitglied der Schulbehörde, Frau Isabelle Surbeck, tritt per Ende Juli 2019 von ihrer Funktion zurück. Für die restliche Amtsperiode 2017 - 2020 ist deshalb ein neues Mitglied zu wählen. Die Ersatzwahl findet am 19. Mai 2019 statt. Sollte im ersten Wahlgang kein Kandidat das absolute Mehr erreichen oder sind bis zur Wahl keine Kandidaten bekannt, wird am 9. Juni 2019 der zweite Wahlgang stattfinden.

## Schaffhauser Ferienpass

Die Gemeinde Buchberg beteiligt sich, wie auch schon in den Vorjahren, an der Aktion Schaffhauser Ferienpass 2019. Der Gemeindebeitrag beläuft sich auf Fr. 35.00/verkauftem Pass. Der Ferienpass bietet sinnvolle Beschäftigungsprogramme während der Sommerferien zu einem vernünftigen Preis an. Der Ferienpass ist für Schulkinder bis 16 Jahre gedacht.

## Kubaturberechnung 2018 Kiesgrube Fallentor

Das Ingenieurbüro Calörscher Hirner, Eglisau, hat die Kubatur, die seit dem 6.7.2000 in der Kiesgrube Fallentor abgebaut worden ist, mittels Flugaufnahmen berechnet. Gleichzeitig wurde die Auffüllkubatur berechnet. Gemäss der Berechnung wurde im Zeitraum 2000 – 2018 total 314'790 m<sup>3</sup> (fest) Kies abgebaut, davon im Zeitraum 16.11.2017 – 9.11.2018 2'650 m<sup>3</sup>. Im den gleichen Zeiträumen wurden 234'640 m<sup>3</sup> (fest) Auffüllmaterial (unverschmutztes Aushubmaterial gemäss VVEA Typ A) abgelagert, zwischen 16.11.2017 und 9.11.2019 konkret 6'260 m<sup>3</sup>.

## Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) – Aufnahmegesuch der Gemeinde Glattfelden

Im Zusammenhang mit der Sicherstellung ihrer Wasserversorgung ersuchte die Gemeinde Glattfelden um Aufnahme in den Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS). Glattfelden benötigt langfristig eine Wasseroption in der Höhe von 2'000 m<sup>3</sup>/d. Nach der Schliessung der Thurella kann die Gemeinde Eglisau der Gemeinde Glattfelden 1'000 m<sup>3</sup>/d abgeben. Die restlichen Gemeinden des Zweckverbandes mussten prüfen, ob dauerhaft Optionsmengen abgetreten werden können.

Die Gemeinde Buchberg hat keine Einwendungen gegen den Beitritt der Gemeinde Glattfelden, Optionsmengen können jedoch keine abgetreten werden.

## Jahresrechnung Spitex 2018

Der Gemeinderat verabschiedete die SpitexJahresrechnung 2018, welche Einnahmen von Fr. 285'722.68 und Ausgaben von Fr. 285'145.19, und somit einen Einnahmenüberschuss von Fr. 577.49 ausweist.

Der Gemeindebeitrag für die beteiligten Gemeinden Buchberg und Rüdlingen beläuft sich auf Fr. 68'800.00 und wird entsprechend den Einwohnerzahlen auf die beiden Gemeinden aufgeteilt.

## Marchlindenpflege

Für die Marchlinde stellte sich die Frage, ob auf der nordwestlichen Seite ein Ästerückschnitt vorgenommen werden sollte. Es liegt eine Stellungnahme von Experten vor. Diese gibt Auskunft über den Zustand und die Erhaltungsfähigkeit der alten Linde. Aufgrund des Berichtes hat der Gemeinderat folgende Massnahmen beschlossen:

- Auf einen Baumschnitt und weitere Massnahmen wird verzichtet (nur Totholzentnahme, sofern nötig). Der natürliche Zustand ist zu belassen.
- Aus Haftpflichtgründen wird eine Warntafel aufgestellt.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

-

### Wegzüge

-

### Geburten

20.02.2019 Büchi Florian, Birkenstrasse 10

### Todesfälle

-

Wir gratulieren herzlich zum....

### 75. Geburtstag am

08.04.2019 Maurer Liselotte,  
Gässliweg 4

### 80. Geburtstag am

22.04.2019 Gehring Bruno,  
Erlistrasse 62  
23.04.2019 Müller Liselotte,  
Wieswandstrasse 15  
10.05.2019 Bellante Francesco,  
Seglerweg 4  
19.05.2019 Simmler Erwin,  
Hardlistieg 3  
29.05.2019 Debrunner Rosemarie,  
Hohlegasse 22

### 88. Geburtstag am

23.05.2019 Fehr Aline, Pflegeheim Hüntwangen  
28.05.2019 Kern Marianne,  
Kleinert 130

### 89. Geburtstag am

16.04.2019 Winkler Ruth,  
Oberbreitenstrasse 25  
08.05.2019 Simmler Emil,  
Sandackerstrasse 5

### 90. Geburtstag am

02.06.2019 Gantner Johanna,  
Dorfstrasse 33

### 91. Geburtstag am

04.06.2019 Fehr Susanna,  
Dorfstrasse 75

### 92. Geburtstag am

28.04.2019 Röschli Werner,  
Bachstrasse 3  
05.05.2019 Winkler Hans,  
Oberbreitenstrasse 25

### 94. Geburtstag am

05.06.2019 Kern Alma,  
Dorfstrasse 94

### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Am 2. Mai 2019 feiert das Ehepaar **Frau Lisa Röschli und Herr Ernst Röschli**, Dorfstrasse 41, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Paar weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre, Gesundheit und alles Gute.

### Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Am 12. Juni 2019 feiert das Ehepaar **Frau Ruth Winkler und Herr Hans Winkler**, Oberbreitenstrasse 25, das Fest der Eisernen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Paar weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre, Gesundheit und alles Gute.



Kanton Zürich  
Baudirektion  
Tiefbauamt



## Baustelleninfo

Daniel Zumbach, Projektleiter, Projektieren und Realisieren  
Walcheplatz 2, 8090 Zürich, Telefon 043 259 55 66, Mail pr.tba@bd.zh.ch, www.tiefbauamt.zh.ch



Zürich, im März 2019

### **Rafz: Vollsperrung der Bahnhof-/Rüdlingerstrasse vom 8. – 15. April 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren

Damit Sie auch in Zukunft eine sichere und leistungsfähige Infrastruktur nutzen können, erneuert das kantonale Tiefbauamt seit April 2018 an der Bahnhof- und Rüdlingerstrasse im Abschnitt vom Kreisel Imstlerwäg bis zur Kantonsgrenze Schaffhausen den Fahrbahnbelag, die Randsteine sowie das Entwässerungssystem. Zudem wird auf der ganzen Länge neu ein separater Fuss-/Radweg erstellt. Für den abschliessenden Einbau des Deckbelags muss der betroffene Strassenabschnitt aus Gründen der Einbauqualität, der Effizienz und der Arbeitssicherheit für den Verkehr komplett gesperrt werden.

**Die Vollsperrung beginnt am Montag, 8. April, 05:00 Uhr, und dauert bis Montag, 15. April 2019, 05:00 Uhr. Belagsarbeiten sind wetterabhängig.**

Bei zu nasser oder zu kalter Witterung müssten sie auf die Woche vom 6. Mai bis 13. Mai verschoben werden.

Entsprechende Umleitungen sind signalisiert (siehe Plan auf der Rückseite). Zu Fuss oder mit dem Velo kann der Bahnhof weiterhin über den Fuss-/Radweg entlang der Bahnhofstrasse erreicht werden.

Die PostAuto-Linie 670 wird während der gesamten Vollsperrung alle Haltestellen bedienen. Bitte beachten sie die Hinweise an den Haltestellen.

Im Anschluss an den Belagseinbau finden bis Mitte Mai 2019 die Abschlussarbeiten statt. Der Verkehr wird durch diese Arbeiten nicht gross behindert.

Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Leonardo Bressan, Pöyry Schweiz AG, Telefon 076 356 20 94, geme zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Tiefbauamt**  
Projektieren und Realisieren

Daniel Zumbach, Projektleiter

## Neue Rheinbrücke frühestens 2023 fertig

von Stefan Salzmann,  
Schaffhauser Nachrichten vom 22.3.2019

**Die Rheinbrücke, welche Flaach und Rüdlingen miteinander verbindet, ist nicht mehr tragfähig genug. Deshalb wird sie seit ein paar Jahren nur noch einspurig geführt. Nach erfolgreich durchgeführtem Projektwettbewerb soll die neue Rheinbrücke nun gebaut werden.**

Seit fast 150 Jahren gibt es die Rheinbrücke zwischen Flaach und Rüdlingen. Sie verbindet den Kanton Zürich mit dem Kanton Schaffhausen. Im Frühling 2015 erklärte das Tiefbauamt des Kantons Zürich bei einer Zustandserfassung die 121 Meter lange Rheinbrücke als nicht mehr tragfähig genug. Seither war sie aus diesem Grund nur noch einspurig befahrbar.

Eine im Oktober 2015 installierte Lichtsignalanlage regelte von da an den Verkehr über die Brücke und sollte damit vor allem das Kreuzen des Schwerverkehrs verhindern – gerade in solch einem Fall hätte keine ausreichende Tragsicherheit mehr garantiert werden können. Denn die Brückenkonstruktion entspricht nicht mehr den Anforderungen an die Strassen, die sich über die Jahre hinweg verändert hatten.

Obwohl die einspurige Fahrbahn laut Markus Bissig, Projektleiter des Tiefbauamts Zürich, auf Schaffhauser wie auch auf Zürcher Seite nur zu «minimem Rückstaus» führte und «keine negativen Meldungen aus der Bevölkerung eingegangen waren», sah man sich zum Handeln gezwungen. Ein Ersatzbau musste her. Zu diesem Zweck starteten die Kantone Zürich und Schaffhausen vor einem Jahr einen Projektwettbewerb.

### Frühestens 2023 in Betrieb

Ein Jahr später nun ist entschieden, wer im Wettbewerbsverfahren «Ersatz Rheinbrücke Flaach» das Rennen gemacht hat. Den Zuschlag erhalten hat das Projekt «Point de vue» der Bänziger Partner AG aus Zürich. Gegen 17 Mitbewerber setzte sich die Ingenieurfirma durch und wird im Bericht des Preisgerichts unter anderem mit folgender Passage gelobt: «Point de vue» überzeugt mit einem einheitlich durchdachten Konzept. Von der Wahl des Tragwerks über die Ausgestaltung der Widerlager bis zum eleganten Staketengeländer.» Verlaufen alle Bewilligungsverfahren ohne Verzögerung, kann mit der Inbetriebnahme der neuen Rheinbrücke frühestens im Jahr 2023 gerechnet werden. «Zuerst gibt es nun für die ortsansässige Bevölkerung im Sommer die Möglichkeit, in einem Mitwirkungsverfahren das Projekt zu beurteilen», sagt Bissig. Danach folge die öffentliche Auflage, in der es

zu Einsprachen kommen könne. In der Zwischenzeit werde das Projekt von den Verfassern detailliert weiterbearbeitet. Zu stehen kommen soll die neue Rheinbrücke am gleichen Ort wie die alte. Und auch von ihr «profitieren». Denn die bestehenden Pfeiler sollen in angepasster Form weiterhin verwendet werden. Auf ihnen sieht das Projekt «Point de vue» eine Stahl-Beton-Verbundbrücke vor, mit einer Höhe von 1,3 bis 1,5 Metern in der Brückenmitte. Ein leichtes, lichtdurchlässiges Staketengeländer aus Stahl dient als Absturzsicherung. Um den Verkehr zu verlangsamen wird die Linienführung auf der Seite Flaach leicht angepasst und die Fahrbahnbreite auf der Brücke mit 6,5 Metern bewusst schmal gehalten.

### Schaffhausen bezahlt weniger

Laut Bissig rechnet man bei der neuen Rheinbrücke mit Kosten in Höhe von zehn Millionen Franken. Gemäss einem Staatsvertrag ist der Kanton Zürich seit Fertigstellung der Brücke im Jahr 1872 zu 75 Prozent, der Kanton Schaffhausen zu 25 Prozent für den Unterhalt zuständig. Genauso sieht die Aufteilung bei den Kosten aus zwischen den beiden Kantonen. Zürich bezahlt drei Viertel, Schaffhausen ein Viertel der anstehenden Kosten für die neue Rheinbrücke, welche ab Fertigstellung mit einer Lebensdauer von 80 bis 100 Jahren rechnen darf. «Auch wenn es wie bei allem anderen auch bei dieser Brücke immer wieder Unterhaltsarbeiten brauchen wird», sagt Bissig. Und wenn es dann so weit ist und der Bau beginnt, ist auch schon klar, was mit der bestehenden Brücke passieren wird. «Sie wird auf provisorischen Pfeilern um ein paar Meter verschoben. Sodass der Verkehr während der Bauphase über diese Brücke geführt werden kann», sagt Bissig.



Die geplante, neue Brücke

## Neuheiten aus der Schulbehörde

von Fredy Meier, Schulpräsident

### Neuer Schulleiter: Peter Hauser

Es freut uns mitteilen zu können, dass wir mit Herrn Peter Hauser einen neuen Schulleiter haben engagieren können. Herr Hauser hat offiziell bereits gestartet und sich eingearbeitet. Er war im März für eine bereits gebuchte Reise abwesend. Am 1.4.2019 ist Peter Hauser nun definitiv bei unseren Schulen «angekommen». Herr Hauser kann erreicht werden unter 044 867 41 71 oder per email unter leitung@schulenrb.ch Nachfolgend stellt sich Peter Hauser selber vor. Wir alle wünschen ihm einen guten Start und viel Erfolg, Spass und Befriedigung an unseren Schulen.

### Rücktritt aus Schulbehörde: Isabel Surbeck

Leider müssen wir zur Kenntnis nehmen und informieren, dass sich Frau Isabel Surbeck aus persönlichen Gründen entschieden hat, die Schulbehörde per Ende Juli 2019 zu verlassen. Als Vertreterin der Gemeinde Buchberg hat sich Isabel Surbeck engagiert für die Belange der 5. Primarklasse bis zur 3. Orientierungsstufe und ebenso für die Belange des Schulbusses eingesetzt. Sie hat sich in der Schulbehörde sehr engagiert und bei verschiedenen Themen wertvolle Inputs eingebracht. Wir bedauern ihren Entscheid sehr und

bedanken uns ganz herzlich bei ihr für ihr Mitwirken in der Schulbehörde zu Gunsten unserer Schulen - Mérci Isabel!



### Ersatz für die Schulbehörde: Sie?

Folglich sucht nun die Schulbehörde eine Vertreterin oder einen Vertreter aus der Gemeinde Buchberg: Glauben Sie an unsere Jugend? Möchten Sie bei der Zukunftsgestaltung unserer Schule mitwirken? Mithelfen, dass es «möglichst vielen Kindern möglichst gut geht?» Und dabei in einem guten Team integriert sein und aktiv mitarbeiten?

Stöbern Sie auf der Homepage der Schulen Rüdlingen-Buchberg unter [www.schulenrb.ch](http://www.schulenrb.ch) und finden Sie mehr heraus. Gerne gibt Ihnen auch der Schulpräsident Fredy Meier unter [praesidium@schulenrb.ch](mailto:praesidium@schulenrb.ch) oder jedes andere Schulbehördenmitglied weitere Auskunft. Der 1. Wahlgang findet am 19. Mai 2019 statt, ein allfälliger 2. Wahlgang am 9. Juni 2019.

Interessiert? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie!

## Der neue Schulleiter stellt sich vor

### Peter Hauser

Geboren 1964, aufgewachsen in ländlicher Umgebung im Kanton Aargau, wohnhaft in Neuhausen am Rheinflall.

Mein beruflicher Werdegang kurz zusammengefasst: 16 Jahre Reallehrer in Zurzach, davon einige Jahre als Rektor – Klassenlehrperson an einer Sek B in Zürich - Schulleiteraus- bildung an der Akademie für Erwachsenenbildung in Luzern – 10 Jahre Schulleiter an der Sekundarschule Wettingen – Tätigkeit in der Privatwirtschaft.

Ich freue mich sehr, nach 5 Jahren in der Privatwirtschaft wieder zurück an der Schule zu sein und meine Erfahrungen in Führung und Unterricht in meine neue Tätigkeit einzubringen. Meine Aufgabe als Schulleiter sehe ich darin, die Schule in der pädagogischen, didaktischen und fachlichen Weiterentwicklung zu unterstützen und vorhandene Ressourcen optimal zu nutzen. Für eine sich weiterentwickelnde Schule ist ein reflektierendes Lernverständnis unumgänglich. Mein oberstes Ziel ist es, dass die Lehrpersonen die Schulleitung und die damit verbundene Schulentwicklung als Entlastung

und Verbesserung der bisherigen Strukturen erleben.

Ein einfacher Indikator für den Erfolg meiner Arbeit ist eine Schule, in welcher die Schülerinnen und Schüler gerne lernen und die Lehrpersonen gerne unterrichten.





von: Betriebskommission und Leitung

Der Pilotbetrieb der Tagesstrukturen konnte nach den Sportferien am 11. Februar die Tore mit dem ersten Mittagstisch öffnen. Die Infrastruktur in den Pavillons im Chapf 7 wurden ideal für Nutzung der Tagesstrukturen eingerichtet. Mit viel Engagement konnte innert zwei Monaten ein betriebliches Umfeld geschaffen werden, welches allen rechtlichen Vorgaben und den Bedürfnissen der Kinder entspricht. Die kantonale Aufsicht im Amt für Sport, Familie und Jugend stellte nach eingehender Prüfung die notwendige Betriebsbewilligung aus.

Der wichtigste Erfolgsfaktor für den Betrieb des Kinderpavillon liegt natürlich die Betreuung der Kinder. Die Kommission konnte zwei fachkompetente und langjährig erfahrene Personen gewinnen:



Tanja Speth  
Leitung & Betreuung

Die Kinder kommen gerne und sie fühlen sich dort sehr wohl bei



Bianca Heierli  
Stv. & Betreuung

Die Tagesstruktur bietet den Kindern des Kindergartens, der Primarstufe und auch der Oberstufe die Möglichkeit dort Mittag zu essen, Hausaufgaben zu machen, zu spielen und auch freie Nachmittage mit anderen Kindern zu verbringen.



Im «Kinderpavillon» gibt es viele Möglichkeiten sich zu beschäftigen. So haben wir Spiele

unterschiedlichster Art, z.B. Brettspiele, Puzzles, Air-Hockey, Tischfussball, Billiard usw. Selbstverständlich können alle Kinder nach draussen. Sei es auf den Fussballplatz, oder auch in den Sandkasten. Malen mit Kreide auf dem Vorplatz, Verstecken spielen usw.

Ebenfalls bieten wir verschiedene Bastelmöglichkeiten, wie Malen, Bügelperlen, Nähen, Stricken und noch ganz viele andere spannende Aktivitäten an. In der Leseecke gibt es genügend Bücher und ein Sofa, auf dem es sich die Kinder gemütlich machen können.

Das leckere und abwechslungsreiche Essen erhalten wir vom Altersheim «Peteracker» in Rafz, welches durch uns mit Salat und Gemüsesticks ergänzt wird. Auch frische Früchte begleiten die Nachspeisen und Zwischenverpflegungen.



Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir individuell auf die Kinder und Jugendlichen eingehen und wir sie in ihrem Alltag wohlwollend begleiten. Da die Altersspanne der Einzelnen recht unterschiedlich ist, bemühen wir uns dies entsprechend zu berücksichtigen. Hierzu gehört für uns auch, dass wir gemeinsam spielen, oder sie beim Spielen mit anderen begleiten.

Eingerechnet die Anmeldungen ab Frühlingsferien belegen 16 Familien mit 24 Kindern die angebotenen Module. Die Belegung der Mittagstische ist mit 8 Kindern im Wochenschnitt bei 80% der Zielgrösse. Die Betreuungsmodule an den Nachmittagen sind mit festen Reservationen noch schwächer besetzt, die spontanen Zusatzbuchungen sind aber zunehmend.

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr werden eine erste Bilanz ermöglichen. Gerne sind alle interessierten Familien eingeladen, jederzeit den Kinderpavillon zu besichtigen. Für Anfangs Juni ist auch ein Besuchstag in Vorbereitung. Alle Informationen auf [schulenrb.ch/Kinderpavillon](http://schulenrb.ch/Kinderpavillon).





Familien- und schulergänzende  
Betreuung Buchberg / Rüdlingen

**Wir suchen per 12.08.2019**

## **MitbetreuerIn der familien- und schulergänzenden Betreuung**

**30-50 % auf Stundenlohnbasis**

**Stelle:** MitarbeiterIn der familien- und schulergänzenden Betreuung  
Buchberg/ Rüdlingen

**Vorgesetzte Stelle:** LeiterIn Tagesstruktur / Kommission Tagesstruktur

**Arbeitszeitraum:** 11 – 18 Uhr je nach Auslastung

### **Ihr Profil**

Sie haben die Ausbildung als Fachfrau/-mann Betreuung EFZ oder als Kindererzieher/in HF erfolgreich absolviert und die Freude und das Interesse an der Arbeit mit Kindern im Primarschulalter zeichnen Sie aus. Sie haben Erfahrung im Führen einer Kindergruppe und arbeiten selbstständig und zuverlässig. Hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität runden Ihr Profil ab. Neben der betreuerischen Hauptaufgabe, sind folgende Organisationsaufgaben zu leisten:

- Unterstützung der LeiterIn der familien- und schulergänzenden Betreuung
- Zeitgerechtes transportieren des Mittagessens
- Betreuung beim Mittagisch
- Einkauf Zvieri, sowie notwendiger Artikel für den Betreuungsbedarf
- Zusammenarbeit mit Eltern und Schule
- Gestalten eines abwechslungsreichen und flexiblen Tagesablaufes für die Kindergruppe

Wenn Sie die Arbeit mit Kindern in einer familiären, offenen Arbeitsumgebung schätzen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Daniel Thevenaz Tel.079 414 39 41.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 30.04.2019 per Mail an [kinderpavillon@schulenrb.ch](mailto:kinderpavillon@schulenrb.ch)

Kommission Tagesstrukturen Buchberg / Rüdlingen

## Wintersporttag der OS auf der KSS Schaffhausen

*von Yannick, Svenja und Nadine aus der 2.Sek.*

Am Freitag, dem 22. Februar, fand der Wintersporttag der OS Rüdlingen-Buchberg statt. Zur Auswahl standen die Sportarten Eishockey, Curling, Eisstockschiessen und Schwimmen. Zur KSS in Schaffhausen fuhren wir mit dem Car.

Beim Eishockey übten wir zuerst das Pässe- und Toreschiessen. Danach spielten wir nur untereinander und am Schluss noch gegen eine andere Gruppe, die auch in der Eishalle war. Schlussendlich haben wir das Spiel gegen die anderen gewonnen.

Beim Curling hat uns zuerst ein Mitarbeiter des Curlingclubs alles erklärt und die verschiedenen Techniken gezeigt. Als wir selbst ausprobieren durften, konnten es die einen schon recht gut und die anderen nicht so und sind oft umgefallen. Am Schluss haben wir noch gegeneinander gespielt.

Beim Eisstockschiessen hat uns Herr Nater alles erklärt und nachher haben wir fast die ganze Zeit gespielt. Speziell war, dass wir draussen spielten. Am Schluss haben wir noch gegeneinander gespielt, zum Beispiel Jungs gegen Mädchen.

Beim Schwimmen war es am Anfang entspannt. Wir konnten 15 min alleine schwimmen. Danach mussten wir verschiedene Spiele spielen, zum Beispiel Staffetten im Wasser. Nachdem wir uns bei den Spielen ausgepowert hatten, konnten wir noch einmal 15 min entspannen.

Zu Mittag gab es Spaghetti mit verschiedenen Saucen und zum Dessert Glace. Am Nachmittag konnten wir noch eine andere der vier Sportarten ausprobieren.

Um 15:30 sind wir wieder zurückgefahren. Es hat uns sehr gefallen und wir konnten uns sehr gut austoben.



## Skilager Primarschule Rüdlingen-Buchberg Alp Sellamatt 2019

*Autoren: Schüler der Primarschule*

Montag, 28. Januar 2019

Pünktlich um 09:00 Uhr fuhren wir 23 Kinder und 9 Leiter mit dem Car ins Skilager 2019. Angekommen in St. Johann mussten wir Koffer und Skier schleppen, das war anstrengend! Nach dem mitgebrachten Lunch trauten wir uns trotz dem stürmischen und nebligen Wetter auf die Pisten. Der Schnee und das Material waren super zum Fahren. Einige Höger machten uns trotzdem manchmal das Leben schwer. Durchfroren kamen wir zurück zum Haus. Das leckere Abendessen mit Fleischkäse, Kartoffelgratin und Apfelcrème verfeinerte unseren Tag. Den Abschluss bildete ein spassiger Spieleabend.

Dienstag, 29. Januar 2019

Müde wurden wir um 7.30 Uhr mit Musik geweckt. Zum Frühstück gab es selbstgemachten Zopf, Konfitüre und köstliches «Birchermüesli». Eine Stunde später waren wir schon alle motiviert auf der Skipiste. Leider waren die Pisten schlecht präpariert, sodass einige von uns Mühe hatten. Die guten Wintersportler machten heute einen Tagesausflug in den Snowpark nach Wildhaus. Zum «Z'Mittag» assen alle feine Pizza, ausser die «Besseren», die darauf verzichten mussten. Sie hatten dafür leckere Sandwiches. Am Nachmittag zeigte sich die Sonne noch, was uns alle total freute. Alle hatten grossen Spass! Um 16.00 Uhr gingen wir alle erschöpft zurück ins Lagerhaus. Zum Abendessen gab es Burger mit Pommes, was uns alle sehr freute. Als krönenden Abschluss des Tages schauten wir einen Film.

Mittwoch, 30. Januar 2019

Auch ein weiteres Mal wurden wir mit Musik, die unserem Geschmack nicht entsprach, geweckt. Die Pistenverhältnisse waren gut, für die Skifahrer ein bisschen zu weich und für die Snowboarder perfekt. Der Spaghettiplausch war sehr lecker, alle Kinder waren sehr zufrieden. Anschliessend ans Mittagessen fuhren wir mit dem Bus nach Nesslau, dort befand sich das Hallenbad. Im Hallenbad trafen wir auf ebenso gemeine Kinder, wie wir Schlitzohren sind, das hat uns Spass bereitet. Alle von uns haben Wasser gesehen, die einen das erste Mal diese Woche. Die Fajitas, die es zum Z'Night gab, waren sehr gut. Als Fackelläufer haben wir eine sehr gute Falle gemacht.

Donnerstag, 31.01.19

Heute begann der Morgen mit einem leckeren Z'Morge, der

anschliessende Tag startete mit einem intensiven Aufwärmen. Mit warmen Muskeln kämpften wir uns auf die Pisten. Voller Vorfreude trainierten wir für das Ski-/Snowboardrennen. Das Trainieren hinter uns, assen wir köstlichen Risotto. Leider war unser Lieblings-Tomatenrisotto viel zu schnell weg, weil ein grosser, Schnauzbart tragender Hamster einen überfüllten Teller mit viel zu viel Käse stahl. Voller Energie stürzten wir uns auf die Piste. Anschliessend absolvierten wir einen Übungslauf, um die Hindernisse der Strecke kennen zu lernen. Als wir die beiden Läufe des Rennens voller Adrenalin bewältigt hatten, waren wir super gespannt auf die Ergebnisse. Danach durften wir frei nach Wahl die Pisten unsicher machen. Die Jungs errichteten so noch eine neue Höhle und zusätzlich einen Tunnel. In dieser Zeit hatten die Mädels ihre Schwafelstunde. Manchmal kamen die Jungs ins Zimmer der Mädchen, um sie zu ärgern. Einmal mehr assen wir sehr lecker Z'Night. Anschliessend folgte die Rangverkündung der Zimmer und des Skirennens. Die 6. Klasse ging dann noch im Schnee baden und es folgte eine super cooooooleeee Disco.

Freitag, 1.2.19

Das bisherige Lager war voll cool aber leider müssen wir heute schon wieder nach Hause gehen. Heute Morgen mussten wir früh aufstehen, da wir alles packen und putzen mussten. Um acht Uhr musste alles gemacht sein, damit es Frühstück gab. Dann ging es auf die Piste. Leider war es nicht mehr so lange. Als wir zurück kamen, gab es zum letzten Mal einen leckeren Z'mittag. Nachher erledigten wir nochmals die Ämtli und transportierten unser ganzes Gepäck wieder zu den Gondeli. Danach konnten wir das letzte Mal auf die Piste aber leider nur bis drei Uhr. Dann ging das ganze Gepäck in den Car und wir fuhren mit einem lachendem und weinendem Auge nach Hause.



## Skilager der Orientierungsschule in Fiesch

*Autoren: Schüler der 2. und 3. Real*

28.01.19

Am Montagmorgen ging es endlich los. Bereits um 7:00 mussten wir antanzen, doch losfahren konnten wir in Richtung Fiesch Feriendorf noch nicht, denn zwei Lehrpersonen fehlten noch. Als auch M. Distel und M. Nater 40min später ankamen, konnte es endlich losgehen. Wir fuhren 3h30min ohne grosse Pannen, lediglich verpassten wir knapp den Zug beim Autoverlad. In Fiesch angekommen richteten wir die Zimmer nicht ein, sondern gingen direkt auf die neblige Piste. Da wir kaum die Hand vor Augen sahen, gingen wir umso schneller in das Restaurant und bestellten uns eine grosse Schokolade mit Sahne. Nach dem Abendessen repetierten wir theatralisch und spielerisch die FIS-Regeln.

29.01.19

Früh aufstehen mussten wir auch am Dienstag, doch es war endlich besseres Wetter als am Tag zuvor. Besonders am Nachmittag genossen wir viele Sonnenstrahlen. Später im Resort angekommen genossen wir das Abendessen, um uns anschliessend gestärkt in der Turnhalle zu treffen. Volleyball war angesagt: Es gelangen jedoch nur wenig gute Kombinationen.

30.01.19

Am Mittwoch waren wir schon fast an das frühe Aufstehen gewöhnt, trotzdem war niemand wirklich glücklich über das Wetter, denn es war bewölkt. Das Mittagessen war wiederum erfreulich. Trotz schlechter Sicht war das Schlitteln ein voller Erfolg. Verletzte gab es kaum. Am Abend ging es für manche in die Halle zum Trampolinspringen. Für alle anderen gab es im Haus Gesellschaftsspiele.

31.01.19

Am Donnerstag schien die Sonne in vollen Strahlen auf unsere noch bleichen Gesichter. Am Morgen fuhren wir wie gewohnt, mit der Ausnahme, dass wir die Sonne in vollen

Zügen genossen. Am Nachmittag tauschten die einen ihr Sportgerät. Zu allem Glück fand Alex auf der Piste eine Hunderter-Note, welche er am späten Nachmittag opferte und allen eine Schoggi «Caroline» spendierte. Alle freuten sich darüber. Am Abend war der krönende Abschluss mit fantastischen Spielen.

01.02.19

Am Freitagmorgen mussten wir alles aufräumen. Drei Ausgewählte durften im leeren Lagerhaus bleiben und mussten alle Zimmer von den Überresten der letzten Woche reinigen, während die anderen Ski- und Snowboardbegeisterten auf der Piste fuhren. Am Nachmittag stiess auch die Putz-Crew dazu. Nach gut einer Stunde Fahrt ging es auch schon wieder vom Berg runter. Aufgrund eines Blechschadens des Cars bei der Abreise auf der Hinfahrt mussten wir unser Gepäck durch das ganze Feriendorf schleppen. Als alles verstaut war, fuhren wir nach Hause, wobei der Car fälschlicherweise 2 Mal geblitzt wurde.



## Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde, Goloy, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi Hüntwangen  
eidg. dipl. Drogist



## Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315  
ab CHF 1'890.-\*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.

\*exkl. Installationsmaterial



**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ).  
All rights reserved.

**WALTER FEHR**  
**MOTORGERÄTE**  
**BUCHBERG**

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg  
Telefon 044 867 03 07

# WIBUTEX AG

## BODENBELÄGE

Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause.  
Fühlen Sie sich wohl mit uns!



### Fachgeschäft

Morgentalstrasse 7  
8355 Aadorf  
T: 052 365 33 93  
F: 052 365 10 31  
info@wibutex.ch  
www.wibutex.ch

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

### Fabrikation

Industriestrasse 3  
8355 Aadorf  
T: 052 365 27 28

### Büro Zürich

8057 Zürich  
T: 044 312 66 90

Beste Beratung, fachliche Ausführung und Qualität zu Wohlfühl - Preisen!

## Schaffhauser Unihockey-Schülermeisterschaft

von Léon und Dorian

Am Samstag, dem 23. Februar, fand die Schaffhauser Unihockey-Schülermeisterschaft in der BBC-Arena statt. Wir, die Oberstufe Rüdlingen-Buchberg, waren selbstverständlich auch dabei. Wir stellten ein Team aus sieben Knaben von der 1. bis zur 3. Oberstufe zusammen. Bevor das erste Spiel um 10:00 angepfiffen wurde, wärmten sich alle auf. Unser erstes Match begann um 10:10, welches wir erfolgreich absolvierten mit einem Ergebnis von 3:1. In der Vorrunde mussten wir noch fünf weitere Matches spielen und gewannen diese alle! Da ein Team nicht antreten konnte, übersprangen wir das Viertelfinale und konnten uns schon für das Halbfinal bereit machen. Als es so weit war, verloren wir dieses nach hartem Kampf knapp. Jedoch durften wir unser Können im Spiel um den 3. Platz nochmal unter Beweis stellen. Als es nach regulärem Spielende zu einem nervenzerreissendem

Penaltieschiessen kam, blieben wir trotzdem sehr ruhig und gewannen den 3. Platz. Nach dem Turnier kehrten wir müde, aber zufrieden nach Hause.

Spieler: Sven, Nicolas, Léon, Dorian, Alex, Robin, Benjamin

Betreuer: M. Nater



MALERGESCHÄFT  
**FELIX SPÜHLER** GmbH  
 8197 Rafz

**maler-spuehler.ch**  
**044 869 25 32**

**Fundierte Marktkenntnisse sind mein  
 Erfolgskonzept um Ihre Immobilie  
 erfolgreich zu verkaufen.**

Dank meiner Erfahrung erreiche ich einen Mehrwert und kann Ihre Immobilie zum bestmöglichen Resultat verkaufen.

Sie sparen wertvolle Zeit und schonen gleichzeitig Nerven und Kosten.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know-how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,  
 Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 | [toni.lung@lungland.ch](mailto:toni.lung@lungland.ch)



**Die 2 aus dem Zürcher Unterland**

kompetent, zuverlässig  
 und innovativ in  
 die Zukunft



**HANS DÜNKI · RAFZ**  
 HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

[duenki.ch](http://duenki.ch)  
 044 869 13 95

**Neue Kurse ab  
 6. Mai 2019 in Rafz**

- Kraul Erwachsene: Di 17.15, Do 20.00, Sa 10.20
- Aquafit: Mo Di Kurse über Mittag, Mo Abend 18.20, Do Abend 20.10, Sa 08.20
- Aquapowerfit: Mi 11.50
- Aquajog/fit: Mo 17.25, Mo 20.10
- Aquadance: Mo 19.15
- Kinderkurse: Mo 16.00-17.20, Di 16.00-17.20 Krebs bis Eisbär, Sa 9.15-11.00 Elki und Krebs bis Wal



Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,  
[www.aquafit-schwimmschule.ch](http://www.aquafit-schwimmschule.ch). Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.  
 E-Mail: [kontakt@aquafit-schwimmschule.ch](mailto:kontakt@aquafit-schwimmschule.ch) oder [anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch](mailto:anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch)



**Baur Gartenpflege GmbH**  
 Sandackerstrasse 19  
 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33  
 Nat. 078 801 71 12

[info@gartenbaur.ch](mailto:info@gartenbaur.ch)  
[www.gartenbaur.ch](http://www.gartenbaur.ch)

**Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen**

**Schreinerei**  
**GERBER Innenausbau GmbH**  
 Beratung Planung Ausführung

Wir verarbeiten eines der schönsten  
 Naturprodukten zu  
**Massivholzmöbel**

Gregor Gerber  
 Im Gern 2  
 8457 Humlikon  
 052 / 317 48 58  
[info@gerber-innenausbau.ch](mailto:info@gerber-innenausbau.ch)



Radio TV · Kabelnetz Rafzerfeld

**- sehen -                      - hören -                      - erleben -**

UHD / 4K / LED-TV  
 3D-TV / BluRay  
 Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio  
 Heimkino Surround Sound  
 HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung  
 Service / Reparaturen  
 Installation / SAT-Anlagen



**- sasag Partner-**  
 Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone



**Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - [www.spuehler-tv.ch](http://www.spuehler-tv.ch)**

## Jugendclub Rüdlingen-Buchberg

von Natascha Vetterli

Seit August letzten Jahres hat nun der Jugendclub Rüdlingen-Buchberg geöffnet und man ist auf dem besten Weg, einen tollen Treffpunkt für die Jugendlichen unserer beiden Gemeinden zu schaffen.

Voller Begeisterung und Tatendrang sind die Teenager gewesen, einen coolen Jugendtreffpunkt auf die Beine zu stellen und das ist auch gut so, da sie selber die Verantwortung für diverse Organisationen und Durchführungen übernehmen sollen. Dabei werden sie natürlich von Erwachsenen/Betreuern im Hintergrund unterstützt.

So gab es Filmabende, Mottoparties, Kochabende, Ausflüge und natürlich die Treffen, die im 2-wöchigen Rhythmus im Clubraum stattfinden. Insgesamt sind bereits ein gutes Dutzend Teenies dabei und als «Staff» tätig, um bei den Treffen für das leibliche Wohl und «Ordnung» zu sorgen.

Für das 2. Halbjahr plant der Jugendclub bereits wieder neue Anlässe, wie beispielsweise Spielabende, Fussballturnier, Volleyballturnier, Grillausflug und sicherlich ein Sommerfest zum einjährigen Bestehen des Treffpunktes.

Gerne möchten wir Sie aber auch auf diesem Weg am 18. Mai zu unserem Flohmarkt und Grilliertem einladen. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch, hungrige Bäuche und jede Menge Kinder, die unseren Club kennen lernen möchten.





## Warum müsst Ihr ständig streiten?

**Oft sind es Kleinigkeiten, worüber unter Geschwistern heftig gestritten wird.**

von *Andrée Lanfranconi*

Das Team Elternbildung der Schule Buchberg-Rüdlingen hatte Christina Witzig, Diplomierte Fachfrau Erziehung und Elterncoach (AAI-IP-Erziehung) zum Vortrag «Geschwister – ich habe dich zum streiten gern» in der Aula des Schulhauses Chapf in Rüdlingen am 12. März eingeladen. Da sich nur acht Interessierte für den Anlass angemeldet hatten, war die Überraschung gross, als sich schliesslich gut dreissig Personen aus Buchberg und Rüdlingen einfanden. Es waren mehrheitlich Mütter und Grossmütter, die gerne mehr über die Hintergründe der zermürbenden Streitereien unter Geschwistern lernen wollten.

Christina Witzig bezieht sich auf die Studien des Psychotherapeuten Alfred Adler und betont: Streit ist unter Kindern eine normale, gesunde und wichtige Tätigkeit. Kinder lernen im Streit ihre Grenzen zu akzeptieren und soziale Kompetenz. Kurz nach einem heftigen Gefecht können sie wieder miteinander spielen, als wäre nichts gewesen. Die Eltern leiden meist stärker unter der Auseinandersetzung als ihre Kinder. Christina Witzig ortet die Themen «Liebe und Eifersucht» als zentralen Streitgrund. Die Kinder fordern damit ihre Eltern zu einer Reaktion auf und möchten oft ihre Befürchtung abgelehnt zu werden, bestätigt sehen. Die kindlichen Ängste hängen stark mit der Geschwister-Reihenfolge zusammen. Das älteste Kind misst sich an den Erwachsenen und stellt deshalb zu hohe Erwartungen an sich selbst. Meist ist es eher ängstlich und oft zu ehrgeizig. Bekommt es ein Geschwisterchen, so spürt es Eifersucht. Es verliert seinen Platz im Mittelpunkt der Familie. Bei mehreren Geschwistern regelt sich die Familienstruktur immer wieder neu. Für das Kind sind die Gefühle der Zeit zwischen 0 und 6 Jahren prägend. Hier ist ein geschicktes Lenken durch die Eltern gefragt. Christina Witzig empfiehlt, die Kinder in ihrem Selbstwert zu stärken, mit altersgerechten Aufgaben und der Festlegung klarer Regeln. Die Kinder sollen lernen, über ihre Gefühle zu sprechen. Sie rät, für die Kinder eine «Kampfarena» zu bestimmen (ein sicherer Ort ohne Verletzungsgefahr) wo sie ihren Streit austragen und sich verausgaben können. Bei jedem Kampf gibt es Gewinner und Verlierer. Es kann auch mal eine Schramme absetzen. Das verstehen die Kinder sehr wohl. Denn die einzigen Kinder, welche wirklich beschützt werden müssen, sind Babys. Christina Witzig warnt die Eltern davor, Partei zu ergreifen oder abwertende Worte zu benutzen. Oft ist es das scheinbar schwächere Kind, welches mit

gezielter Provokation das Stärkere herausfordert und sich dann beklagt, es sei das Opfer. Parallel zur Schaffung einer Kampfarena empfiehlt Christina Witzig einen Rückzugsort für die Eltern. Damit können sie sich räumlich und mental aus dem Streit heraushalten, auch wenn das anfänglich für die besorgten Eltern ziemlich schwierig sein dürfte.

Christina Witzig ist überzeugt: Die Methode wirkt und erleichtert das Zusammenleben in der Familie.

Mit einigen Buchempfehlungen schloss Christina Witzig den interessanten Vortrag. Auch wenn sich solche Ratschläge nicht immer so klar und einfach umsetzen lassen, blieb bei den Zuhörern der Eindruck, dass sie in Zukunft dem Streit ihrer Kinder nicht mehr so hilflos ausgeliefert sein werden.

Das Team Elternbildung organisiert in Zusammenarbeit mit der Schulleitung jedes Jahr zwei Vortragsabende. Auch dieses Mal war es ein gelungener Anlass mit einem aktuellen Thema. Nach dem Vortrag wechselten viele der Eltern zum einladenden Buffet, um in lockerer Atmosphäre noch etwas zu verweilen und ihre Erfahrungen auszutauschen.



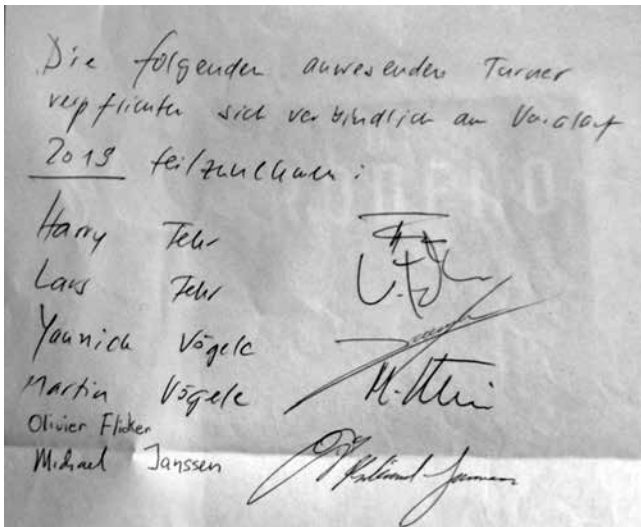
## Vasaloppet 2019

*Für die Sektion Skilanglauf Yannick Vögele*

Der Vasaloppet (Wasalauf) ist die weltweit grösste Langlaufveranstaltung und hat längst Legendenstatus erreicht. Beim Hauptlauf, welcher traditionsgemäss am ersten Sonntag im März stattfindet, starten 15'800 Läufer. Dabei führt die Distanz über 90 Kilometer von Sälen nach Mora – gelaufen wird in der klassischen Technik. In diesem Jahr waren sechs Turner des TV Buchberg-Rüdlingen am Start.

### Der Vertrag

Es war an einem schönen Tag im Herbst 2016, als die Idee für eine Teilnahme an dem Wasalauf aufkam. Mit turnerischem Übereifer wurde ein Vertrag zur verpflichtenden Teilnahme aufgesetzt und von vier Turnern (Lars Fehr, Harry Fehr, Yannick Vögele, Martin Vögele) unterschrieben. Im Sommer 2017 kamen zwei weitere Unterschriften (Olivier Flicker & Michael Janssen) dazu.



### Die Vorbereitung

März 2018, 08:00 – der Verkauf der Startplätze hatte begonnen. Innert Minuten war der Lauf ausverkauft. Für die sechs Turner hat es gereicht. Sie haben sich einen Startplatz für den Wasalauf 2019 ergattert.

Doch wie bereitet man sich auf einen solchen Lauf vor? Im Unterland war der Schnee geschmolzen – so wurden Rollski angeschafft und etliche Kilometer durch das Rafzerfeld absolviert. Als dann im Winter 2018 Schnee fiel, ging es auf die Loipen der Schweiz. Ob Davos, Studen, Randen oder Goms – es verging kaum ein Wochenende ohne Langlauftraining.

Um beim Wasalauf nicht in der letzten Startgruppe eingeteilt

zu werden, kann man Resultate von anderen Läufen im klassischen Stil vorweisen, um seinen Startplatz zu verbessern. So wurden die «La Diagonela» im Engadin sowie der «König Ludwig Lauf» in Oberammergau als Qualifikationsrennen genutzt. Es wurden starke Resultate erzielt und kein Turner musste sich in der letzten Startgruppe einreihen.



### Das Abenteuer

Mit dem Flugzeug ging es von Zürich nach Oslo. Um die Unterkunft in Sälen zu erreichen, wurde auf ein Mietauto umgesattelt. In den Tagen vor dem Lauf wurde ein Teil der Strecke rekognosziert, am Material sowie an der Verpflegungsstrategie gefeilt.

Sonntag, 3. März 04:00 – Mit dem Klingeln des Weckers wurde der Renntag eingeläutet. Nach einem kurzen Frühstück begab man sich an den Start, welcher bereits um 06:00 einem Ameisenhaufen glich. Nach einem letzten Handschlag begab sich jeder in seinen Startblock. Um 08:00 fiel der Startschuss. Das Bild von über 15'000 Läufern, welche sich gleichzeitig in Bewegung setzen, wird man nicht so schnell vergessen.



Leider hatte es das Wetter nicht gut gemeint. Neuschnee und Gegenwind führten zum langsamsten Rennen in der modernen Geschichte des Wasalaufes. So dauerte es geschlagene 6 Stunden und 21 Minuten, bis Yannick Vögele als erster der Truppe die wunderschöne Ziellinie in Mora überqueren durfte. 20 Minuten später folgte Martin Vögele, der bereits seinen zweiten Wasalauf finishte. Nach gut 7 Stunden war auch Lars Fehr im Ziel. Weitere 45 Minuten später war es Harry Fehr, welcher in Mora willkommen geheissen wurde. Nach 8 Stunden und 27 Minuten schob sich Olivier Flicker mit starken Doppelstockstössen in den Zielbereich. Nach etwas mehr als 10 Stunden war es Michael Janssen, welcher trotz anbrechender Dunkelheit durchgebissen hatte und durch den Zielbogen mit der legendären Inschrift «I fäders spår - för framtids segrar» (In der Spur der Väter – für die Siege der Zukunft) laufen durfte.

Nach der Zielankunft wurde man ordentlich gepflegt und man machte sich mit dem Bus zurück nach Sälen, wo in der Unterkunft mit dem einen oder anderen «Öl» (Bier) auf den Erfolg angestossen wurde.



Am Montag wurde die Rückreise in die Schweiz angetreten – wo man noch lange von den «Heldengeschichten» hören wird. Heja Vasa!

#### Resultate

Yannick Vögele	Zeit 6:21:36	Rang 1019
Martin Vögele	Zeit 6:39:25	Rang 1362
Lars Fehr	Zeit 7:03:27	Rang 2034
Harry Fehr	Zeit 7:46:07	Rang 3558
Olivier Flicker	Zeit 8:27:12	Rang 5022
Michael Janssen	Zeit 10:34:23	Rang 9032



Pensionsberatung  
Machen Sie Ihre «3. Lebensphase»  
zur 1. Priorität

Machen Sie Ihren 1. Schritt in Richtung «3. Lebensphase»  
und vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[raiffeisen.ch/pension](http://raiffeisen.ch/pension)  
[raiffeisen.ch/zueri-unterland](http://raiffeisen.ch/zueri-unterland)

\* Pensions-Check im Wert von CHF 350.00

**Raiffeisenbank Züri-Unterland**  
Geschäftsstelle Eglisau  
Telefon 044 872 72 72  
[zueri-unterland@raiffeisen.ch](mailto:zueri-unterland@raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»  
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

## Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge  
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF  
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg  
[meier\\_fredy@bluewin.ch](mailto:meier_fredy@bluewin.ch) | 079 215 55 44

### Sicherheit in und um's Haus mit Edelstahl- handläufen und -geländern

- Schweizer Qualitätsprodukt
- Fertigung auf Mass in unserem Familienbetrieb
- Beratung vor Ort
- Robuste, witterungsbeständige Edelstahlausführung
- Geeignet für den Innen- und Aussenbereich
- Montage durch unser erfahrenes Team oder Eigenmontage
- Auch mit LED-Beleuchtung (ein- oder mehrfarbig) und in Kombination mit verschiedenen Geländervarianten



beltronic INOX AG  
8455 Rüdlingen  
[www.beltronic-inox.ch](http://www.beltronic-inox.ch)  
[info@beltronic-inox.ch](mailto:info@beltronic-inox.ch)  
+41(0)44 867 24 89

beltronic INOX



**Irene Hürlimann**  
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Fusspflege**  
**Fussreflexzonen-Massage**  
**Asia. Energiezonen-Massage am Fuss**

**044 831 10 10**    **Obergass 1**    [www.fusszyt.ch](http://www.fusszyt.ch)  
**8193 Eglisau**    [info@fusszyt.ch](mailto:info@fusszyt.ch)

## GEHRING GmbH

### Multimedia Solutions

Andreas Gehring  
Märktgass 27  
8197 Rafz  
044 515 23 17  
[gehring-gmbh.ch](http://gehring-gmbh.ch)

Digital Signage Systeme - professionelle Audio und  
Video Technik - interaktive Lösungen - ICT Service

**Beratung - Planung - Projektierung - Ausführung**  
AV-, Medientechnik für Sitzungszimmer, Schulungs- und  
Veranstaltungsräume, LED Displays und Videowalls für Gäste-  
und Kundeninformation, Schaufensterwerbung, Besucherführung,  
Kunstinstallationen, Exponate in Ausstellungen, Interaktive  
Installationen z.B. Touchbedienung und Anbindung an die  
Gebäudetechnik, Screen- und Webdesign, ICT Support



COIFFURE  
**YVONNE**

Yvonne Schlegel  
Untergass 8  
8193 Eglisau  
Tel. 044 867 04 76

## Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof

**unsere Weine:**  
Pinot Noir  
Federweiss, Rosé  
Riesling x Sylvaner  
Gamay x Reichensteiner  
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger  
Birkenhof, 8455 Rüdlingen

☎ 044-867 35 51

## 51. Engadin Skimarathon

*Für die Sektion Skilanglauf Yannick Vögele*

### Eine Dernière, zwei Premieren, zwei Jubiläen, sechs Hätetests

Samstag, 10:00 Uhr, Bodenstrasse – wie jedes Jahr trafen sich diverse Turnerinnen und Turner, um sich auf den Weg ins Engadin zu machen. Der 51. Engadin Skimarathon stand auf dem Programm. Für sechs Turner ein echter Hätetests, liefen sie eine Woche zuvor den legendären Wasalauf in Schweden. Nichtsdestotrotz wurde das Programm durchgezogen – Startnummer abholen, Pasta essen, ein letztes Einlaufen, Znacht im Restaurant Sonne mit legendären «Spaghetti Marathon», gemütliches Bier im Hotel Schweizerhof, Übernachtung im Massenschlag, 05:00 Uhr Tagwache, Anreise an den Start nach Maloja.

Für die eingefleischten Teilnehmer des «Engadiner» nichts Neues. Aber auch in diesem Jahr durften wir uns über zwei Premieren freuen. Kathrin Janssen und Philipp Bachmann finishten ihren ersten Skimarathon mit Bravur.

Mit Yannick und Martin Vögele starteten zudem zwei Athleten zu Ihrem Jubiläumslauf. Yannick finishte seinen 10. «Engadiner». Für Martin war es ein spezieller Lauf, er hatte bereits zuvor angekündigt, dass dies seine Dernière im Engadin sein werde. Mit seinem 30. gefinishten «Engadiner» Jubilar und Langlauflegende.

Die Verhältnisse waren für die Eliteläufer extrem schnell – mit Rückenwind wurden sie nahezu ins Ziel getragen. Für die Läufer der Hauptklassen wurde der Engadiner trotz Rückenwind zur Tortur – die hohen Temperaturen verwandelten die Langlaufloipe in ein «Mues», in welchem es extrem streng zu laufen ist. Alle Turnerinnen und Turner finishten unter vier Stunden – ein sehr schönes Ergebnis.

Nach einem ereignisreichen «Engadiner» ging es nach einem schönen Tag im Engadin zurück ins stürmische Unterland.

#### Resultate

Yannick Vögele	Zeit 1:41:46	Rang 452
Harry Fehr	Zeit 1:52:49	Rang 1332
Lars Fehr	Zeit 2:01:37	Rang 2015
Jürg Planta	Zeit 2:13:29	Rang 2836
Philipp Bachmann	Zeit 2:13:38	Rang 2845
Martin Vögele	Zeit 2:18:09	Rang 3151
Michael Janssen	Zeit 2:36:10	Rang 4374
Olivier Flicker	Zeit 2:38:46	Rang 4542
Markus Fehr	Zeit 3:13:54	Rang 6546
Regula Kern	Zeit 3:37:51	Rang 1895

Manuel Geeler	Zeit 3:38:11	Rang 7390
Franziska Büchi	Zeit 3:48:24	Rang 2047
Kathrin Janssen	Zeit 3:57:18	Rang 2162



# ELEKTRO INSTALLATIONEN Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

## Kern + Baur AG

Landstrasse 29  
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30

www.kernbaur.ch  
info@kernbaur.ch

# HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail [spenglerei@wischniewski.ch](mailto:spenglerei@wischniewski.ch)

[www.wischniewski.ch](http://www.wischniewski.ch)

# REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND  
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG  
Sandgrubenstrasse 34  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 869 35 05  
[www.rewag.bz](http://www.rewag.bz)

# EKOPLAN Hänseler GmbH Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7  
8197 Rafz  
+41 44 869 01 83  
[info@ekoplan.ch](mailto:info@ekoplan.ch)  
[www.ekoplan.ch](http://www.ekoplan.ch)

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

## ENGEL & VÖLKERS



Team  
Bülach

# Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Bülach  
043 500 38 38 · [buelach@engelvoelkers.com](mailto:buelach@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/buelach](http://www.engelvoelkers.com/buelach)



## ENGEL & VÖLKERS



## WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

Fam. Thomas Meyer  
In jungen Eichen 172  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 867 08 39  
Natel 079 639 31 89

## Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz  
Tel. 043 433 33 22



[www.garage-sigrist.ch](http://www.garage-sigrist.ch)

## Sonniges Ski-Weekend für das Frauenturnen BR

von Kathrin Janssen

Am 23./24. Februar war es mal wieder soweit für das alljährliche Ski-Weekend des Frauenturnen BR. Das frühe Aufstehen hat sich sofort gelohnt - Busfahrer und «Kümmerer» Werni hat 26 fröhliche Frauen, davon 24 Turnerinnen vom FTBR, zwei Samariterinnen und 10 Turnerinnen aus Eglisau mit Charme und Cowboyhut an Bord begrüsst.



Mit Kaffee, Brötchen und Schoggistängeli, begleitet von heiterer Musik reisten wir gut umsorgt ins Montafon zu unserem angestammten Quartier, dem Sporthotel Sonne in Vandans. Und tatsächlich scheint die Sonne. Also schnell umgezogen und auf die Piste oder auf Wandertour.



Hinauf bis zum Golmer Joch – wir nutzten die Gelegenheit und ergründeten voller Elan die verschiedenen Pisten bei besten Verhältnissen. Im urigen Bergrestaurant Haus Matschwitz trafen wir unsere Wanderer wieder und gönnten uns bei einem lecker Zmittag eine wohlverdiente Pause. Und dann gings auch schon fleissig weiter. Natürlich immer schön in der «Riege» wurde Sorge getragen, dass alle schön zusammenbleiben. Die Talabfahrt am Nachmittag mehr im Schatten und auf hartem Kunstschnee lockerten wir mit einem «Einkehrschwung» ins «Himmelreich» auf. Zufrieden und erschöpft trudelten wir nach und nach im Hotel ein und überbrückten die Zeit mit einem Aperitif oder sportlich auf

der hauseigenen Kegelbahn. Nach dem feinen Abendessen zügelten wir in die Kaminstube und genossen die Zeit miteinander beim Schnattern und Lachen über alle Dinge, die sonst zu kurz kommen.



Eine kleine Gruppe wagte sich noch in den Ausgang und vertrat uns würdig mit der einen oder anderen Darbietung aus dem Chränzli Repertoire.

Am Sonntag lockte uns wieder die Sonne zum ausgiebigen Skifahren und so ging es im Rhythmus des Vortages weiter. Auch eine flotte Fahrt auf dem «heissesten Schlitten im Montafon», der Alpine-Coaster-Golm, wurde von ein paar Mutigen bestritten.



Bevor wir jedoch die Heimreise antraten, nahmen wir im «Himmelreich» noch einen «fruchtigen» Abschied von zwei schönen sonnigen Skitagen. Bis auf ein verstauchtes Knie, das unsere Freude dämpfte, haben wir alle gesund und munter die Piste wieder verlassen.

Fröhlich und singend genossen wir die Busfahrt nach Hause

und dann kursierten noch ein paar begeisterte WhatsApp, bevor der Alltag uns wieder verschluckte...

Susanne, vielen Dank für die Top-Organisation - Es isch schön gsi!

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



### Änderung des Kursdatums Nothilfekurs September 2019

#### Nothilfekurs

**Zielgruppe:** Alle, die den Führerausweis (Kategorie A1, B und A) erwerben möchten oder ihr Wissen über die häufigsten Notfälle gerne erneuern möchten. Somit sind Sie nicht nur für den Strassenverkehr bestens gerüstet, sondern wissen sich auch in anderen Notfällen angemessen zu verhalten.

**Altes Datum:** 12./13./14. September 2019

**Neues Datum:** 19./20./21. September 2019

(Donnerstag und Freitag jeweils von 19 Uhr bis 22 Uhr, Samstags 8 Uhr bis 12 Uhr)

**Kosten:** Auswertige Teilnehmer und Personen über 18 Jahre: Fr. 150.-.  
Spezialpreis Fr. 70.-- (statt Fr. 150.-- ) für Jugendliche und Lehrlinge bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Am Ende des Kurses erhalten Sie ein offizielles Zertifikat/ einen Ausweis des Schweizerischen Samariterbundes.

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Kursbeginn. Wir behalten uns vor, bei zu geringen Anmeldungen die Kurse nicht durchzuführen. Das Geld wird direkt vor Kursbeginn eingezogen.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich doch bitte direkt per E-Mail ([samariter.info@gmx.ch](mailto:samariter.info@gmx.ch)) oder unter der Telefonnummer **078 834 95 22**.

PS.: Sind Sie ein Schauspieltalent? Wir suchen auch Figuranten für Übungen mit dem WUK, Nothilfekurse etc.!





## Verein pro Gattersagi Buchberg

[www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)

von Otto Weilenman

### «Samariter seit 1944» Portrait des jubilierenden Vereins ab Ende Mai in der Gattersagi

Es ist nicht selbstverständlich, dass dieser Verein sein Jubiläum feiern kann. Schon 1944 drohte dem Vereinsschiff bei harter See der Untergang. Mutige Gründerinnen haben den Kurs gehalten und erfolgreich gekämpft für eine bessere Zukunft. Eine weitere Klippe 10 Jahre später hat man ebenfalls umschiffen und seither ist man bis heute gut unterwegs. Die Gründungsversammlung fand am 22. April 1944 statt. Am 26. April, vier Tage später, hat der Schweizerische Samariterbund die Aufnahme des Vereins mit Brief schriftlich bestätigt. Ein Schreiben gleichen Datums betreffend Aktiv-Mitgliedschaft ist bei der Gemeinde Buchberg eingetroffen. Im Dezember 1945 fand man Unterschlupf als Mitglied beim Samariterverband des Kantons Zürich. Ab 1957 zahlte man Beiträge an den Kantonalen Samariterverband Schaffhausen, der am 25. April 1954, zehn Jahre nach Buchberg - Rüdlingen, gegründet worden war. Dieser Ablauf zeigt einmal mehr, die spezielle Lage des südlichen Kantonsteils und deren Auswirkungen. Geld war am Anfang kaum vorhanden. Als man sah, was in den umliegenden Gemeinden Nutzen stiftet, hat man/frau sofort selber aktiv angepackt und einen «Erste Hilfe - Verein» gegründet. Das Resultat ist beachtlich. Was gemacht wurde, mit welchen Ideen, Materialien und Aktivitäten damals bis heute gearbeitet worden ist, verraten wir in der neuen Ausstellung «Samariter seit 1944» ab Ende Mai.

#### Aufruf

Danke für die Hinweise über Aktivitäten der Samariter, die schon eingetroffen sind. Es fehlen uns noch typische Samariter-Bilder aus den beiden Dörfern. Stöbern in einem alten Fotoalbum tut nicht nur der Seele gut, das wird auch den Erfolg der neuen Ausstellung positiv beeinflussen. Melden Sie sich umgehend bei der Gattersagi, wir sind Ihnen dankbar. Otto Weilenmann 044 857 36 43.

### Generalversammlung 2019

Die Geschicke des Vereins werden am Samstag, 13. April präsentiert. Wir schauen zurück auf ein interessantes Jahr mit grossem Aufmarsch am Sagifisch im Oktober. Die Zusammenarbeit für diesen Grossanlass mit der Frauen- und Männerriege hat sich bewährt. Der gute Besuch ist erfreulich und schafft Zuversicht für kommende Anlässe.

### «LG Buchberg seit 1893»: Letzte Gelegenheit bis 10. Mai



Wer die Ausstellung «LG Buchberg seit 1893» noch sehen will, muss sich beeilen. Die älteste registrierte Landwirtschaftliche Genossenschaft im Kanton mit dem Zweck «Hilfe zur Selbsthilfe» wird mitsamt dem alten Dorfladen gezeigt.

### 19. Schweizer Mühltage

am Samstag, 1. Juni von 10 - 17 Uhr mit der neuen Ausstellung «Samariter seit 1944» mit Festbetrieb und Samariterdemos



Interessierte Besucher an der Sagi am Schweizer Mühltage

Die Sagi sägt Stämme zu Brettern und verschiedene Aktivitäten sind in Vorbereitung.

Die neue Ausstellung ist offen und es werden Führungen angeboten. Im Sagikino läuft ein Samariterfilm. Die Festwirtschaft wird alles dransetzen, Durst und Hunger in Schach zu halten. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das «Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg» öffnet bei

## Vereine

Bedarf und zeigt die Ausstellung «LG Buchberg seit 1893» noch bis zum 10. Mai. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder bei Robert Kern per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.

### Aktivitäten 2019

Sa. 13. April 2019	Generalversammlung
Sa. 25. Mai 2019	«Samariter seit 1944» Jubiläum
Sa. 1. Juni 2019	Schweizerischer Mühlentag
So. 20. Okt. 2019	Sagifisch



Die Verbands - Materialien haben sich stark verändert. Regelmässiges Ergänzen der Verbandskisten besorgten die Materialverwalter



Alter Zugssanitätstornister der Schweizerarmee

## Erzählzeit

**Donnerstag, 11.4. 19, 20 h**

**Schützenhaus Rüdlingen**

Ab 19 h offeriert die Gemeinde einen Apéro.

**Ally Klein liest aus ihrem Roman Carter**

### **Beziehungsstatus: kompliziert.**

Carter, eine geheimnisvolle, coole, junge Frau, zieht alle Menschen um sich herum in ihren Bann. Auch das namenlose Ich dieser Geschichte buhlt um sie. Wie viel Nähe Carter zulässt, wie eng die Bindung sein darf, das bestimmt sie allein. Zwischen Anziehung und Ablehnung, Annäherung und Distanz pendeln ihre Beziehungen. Doch wie lange hält das Ich diesen emotionalen Taumel aus? Kann es an Carter nur zerbrechen?

Jede Bewegung, jede Empfindung, jede körperliche Beschreibung fängt Ally Klein in ihren bildmächtigen Sätzen bis ins kleinste Detail ein. Die Sprache wird körperlich erfahrbar – ein poetischer Kraftakt.



Ally Klein

© C Pezhman Zahed

Ally Klein wurde 1984 geboren und studierte Philosophie und Literatur. Sie lebt und arbeitet in Berlin. «Carter» ist ihr Debütroman.

## Männerchor Buchberg

von *Heinz Büchi*

### Rückblick

#### Vereinsversammlung vom 09. Februar

Beinahe vollständiger Männerchor an der Vereinsversammlung 2019 anwesend. Die Traktanden wurden diszipliniert abgearbeitet. Die Rechnung 2018 mit Einnahmen und Ausgaben von je rund 29'000 CHF wie auch das Budget 2019 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 2'500 wurden einstimmig angenommen. Das Minus im Budget hat den Grund, dass sich der Männerchor an der Chorreise finanziell beteiligt. Das Jahresprogramm sieht nebst den Proben 12 verschiedene Anlässe vor. Speziell zu erwähnen sind:

- 04. + 06.04.: Chränzli
- 14.04.: Singen im Altersheim Rafz
- 20.06.: Serenade mit der Musikgesellschaft Rafz auf dem Gemeindehausplatz
- 01. August: Bundesfeier: Organisator ist der UHT Buchberg-Rüdlingen. Der Männerchor singt
- 18.08.: Geburtstagssingen für die 80-Jährigen
- 25.10.: Teilnahme an der Männerchor-Metzgete des Männerchors Rafz
- 16.11.: Singen im Altersheim Rafz
- 06.12.: Chlausabend
- 31.12.: Silvestergottesdienst mit MCB

Die Chorreise führt uns am 30. + 31. August ins Paraplegikerzentrum Nottwil zu einer Führung mit anschliessendem Mittagessen, danach zur Glasi Hergiswil mit Führung und Apéro, Übernachten in Stans und am Samstag Fahrt mit der Cabriobahn aufs Stanserhorn mit geführter Wanderung und Älplermagronen zum Zmittag. Auf der Rückfahrt einen gepflegten Kaffeehalt und Ausklang in Buchberg.

Neu wurde unser aktiver Sänger Hermann W. Delliehausen in die Liederkommission gewählt. Im Anschluss an die Versammlung konnten wir bei Ghackets, Hörndli sowie einem feinen Glas Wein die Kameradschaft pflegen. Wir danken dem Kafi-Rebe-Team für die Gastfreundschaft.

#### Chränzli vom 04. + 06. April 2019

Wenn Sie diese Ausgabe lesen, ist das Chränzli 2019 vermutlich bereits Geschichte. Den Bericht darüber können Sie dann in der Ausgabe vom Juni nachlesen.

Was wir aber schon jetzt machen können: Ihnen ganz herzlich Danke zu sagen für Ihre Unterstützung durch den Kauf der Gönnerkarten.

Mit dem Erlös können wir einen Teil der Fixkosten bestreiten, die ein Verein alle Jahre aufwenden muss.

Zurzeit wird die Mehrzweckhalle saniert und das führt automatisch zu Einschränkungen im Betrieb. Dank der Unterstützung der Gemeinde und durch pragmatische Lösungsfindungen zusammen mit dem Bauleiter Kurt Heller konnten wir die Einschränkungen bei unserem Chränzli auf ein für uns Sänger absolut erträgliches Mass beschränken. Es zeigt sich einmal mehr: Miteinand Rede bringt Lösige!

Danke an alle involvierten Personen, die dazu beigetragen haben.

### Ausblick:

#### Frühjahreskonzert im Altersheim Peteracker

Am 14. April sind wir zu Gast im Peteracker in Rafz und werden die Bewohner mit unserem Frühlingskonzert unterhalten. Dabei haben wir die Lieder, die wir an unserem Chränzli Acapella gesungen haben. Wir freuen uns auf dieses kleine Konzert und auf die dankbaren Bewohner.

#### In eigener Sache

Ab dem 08. Mai sind die Türen zu einem Schnupperabend beim Männerchor Buchberg wieder offen. Wer Lust hat, den Probenbetrieb bei uns mitzuerleben oder gar Ambitionen hat zum Lead-Sänger zu mutieren, der darf gerne eine Probe, die jeweils am Mittwochabend zwischen 20:00 und 21:45 Uhr in der oberen Aula des Schulhauses Buchberg stattfindet besuchen. Und auch, wer gerne in der hinteren Reihe sitzen möchte, ist gerne gesehen. Wir singen mit Herz und Freude traditionelle wie auch modernere Lieder. Es braucht keine Anmeldung: einfach kommen und sich überraschen lassen vom Probetrieb, der durch eine kleine Pause unterbrochen wird, bei der es für die Stimmbänder entsprechende Genussmittel gibt, damit diese wieder geschmeidig sind.

Alle Informationen finden Sie unter:  
[www.maennerchor-buchberg.ch](http://www.maennerchor-buchberg.ch)

## SV RÜDLINGEN



Liebe Rüdlingerinnen und Rüdlinger, liebe Buchbergerinnen und Buchberger

Gerne möchten wir Euch über den Schiessbetrieb 2019 im Schützenhaus Rüdlingen orientieren.

Folgende Übungen / Schiessen finden im Schützenhaus Rüdlingen statt:

<b>Samstag</b>	<b>30. März</b>	<b>09.00 – 11.00 Uhr</b>	<b>Freie Übung</b>
<b>Samstag</b>	<b>06. April</b>	<b>09.00 – 11.00 Uhr</b>	<b>1. Obligatorische Übung / Freie Übung</b>
<b>Samstag</b>	<b>13. April</b>	<b>09.00 – 11.00 Uhr</b>	<b>Freie Übung / Gruppenmeistersch. / KC 1. Rd.</b>
<b>Freitag</b>	<b>26. April</b>	<b>18.00 – 20.00 Uhr</b>	<b>Freie Übung / Gruppenmeistersch. / KC 1. Rd.</b>
<b>Samstag</b>	<b>11. Mai</b>	<b>18.00 – 20.00 Uhr</b>	<b>Falkenstich, Feldschiessen-Training</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>15. Mai</b>	<b>18.00 – 20.00 Uhr</b>	<b>Feldschiessen, Vorschiessen</b>
<b>Samstag</b>	<b>25. Mai</b>	<b>09.00 – 11.00 Uhr</b>	<b>Feldschiessen</b>
<b>Sonntag</b>	<b>26. Mai</b>	<b>09.00 – 11.00 Uhr</b>	<b>Feldschiessen</b>
<b>Samstag</b>	<b>08. Juni</b>	<b>09.00 – 11.00 Uhr</b>	<b>Freie Übung / KC 2. Rd.</b>
<b>Sonntag</b>	<b>23. Juni</b>	<b>09.00 – 11.00 Uhr</b>	<b>2. Obligatorische Übung / Freie Übung</b>
<b>Samstag</b>	<b>10. August</b>	<b>09.00 – 11.00 Uhr</b>	<b>Freie Übung / KC 3. Rd. / Wybersch. Training</b>
<b>Samstag</b>	<b>31. August</b>	<b>09.00 – 11.30 Uhr</b>	<b>3. Obligatorische Übung</b>
<b>Freitag</b>	<b>06. Sept.</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>	<b>Jubiläumsschiessen 125 J. SV Rüdlingen</b>
<b>Samstag</b>	<b>07. Sept.</b>	<b>13.00 – 17.00 Uhr</b>	<b>Jubiläumsschiessen 125 J. SV Rüdlingen</b>
<b>Samstag</b>	<b>21. Sept.</b>	<b>09.30 – 12.00 Uhr</b>	
		<b>13.00 – 17.00 Uhr</b>	<b>Jubiläumsschiessen 125 J. SV Rüdlingen</b>
<b>Sonntag</b>	<b>22. Sept.</b>	<b>09.30 – 12.00 Uhr</b>	<b>Jubiläumsschiessen 125 J. SV Rüdlingen</b>
<b>Sonntag</b>	<b>27. Oktober</b>	<b>10.00 – 12.00 Uhr</b>	
		<b>13.15 – 15.00 Uhr</b>	<b>Endschiessen</b>

Schiesspflichtige müssen für das Obligatorische Schiessen unbedingt das Aufgebot mit Klebeetiketten, Dienstbüchlein, Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis und Persönliche Waffe mitbringen.

Gerne würden wir auch neue Schützen/innen im Schützenhaus begrüßen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:

Präsidentin  
Doris Rey  
Hinterdorfstrasse 12  
8455 Rüdlingen  
079 215 33 85  
doris.rey@zeichnerey.ch

Aktuar  
Daniel Würsten  
Schnaihalde 2  
8455 Rüdlingen  
044 867 29 75  
danielwuersten@bluewin.ch

Da dieses Jahr ein besonderes ist für unseren Verein, wir dürfen nämlich 125 Jahre Schiessverein Rüdlingen feiern, werden wir jedem Teilnehmer am Feldschiessen einen feinen Cervelat mit Brot spendieren.

Chum doch au! ☺

## UHT Traktor

von Jennifer Jaunin

Wir schreiben bereits Frühling 2019. Und zur gegebenen Jahreszeit sind die Traktoren noch in den letzten Spielen der Saison und in der Zeit des Dörferturniers. Hier zum Nachlesen, wie der Traktor momentan so rollt und was noch ansteht.

### Aktive

Die Herren 1 des UHT Traktors stehen eine Runde vor Saisonende auf dem 2. Rang, den sie beibehalten müssen, um den Aufstieg zu erreichen, da andere Mannschaften auf den Aufstieg verzichten würden. Am 31.3. wird die letzte Runde in Jona bestritten, es gilt also für die Herren, dort die 4 Punkte zu holen, um nächste Saison in der 2. Liga wieder mitstreiten zu dürfen. Den Herren 2 sieht es diese Saison ganz anders aus. Normalerweise beweisen die Herren von Traktor 2, dass sie durch ihre Erfahrung & Coolness die wichtigen Spiele gewinnen. Leider befinden sich diese auf dem zweitletzten Rang und müssen in der nächsten Runde alle Punkte holen, um nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben. So ähnlich erging es den Damen ebenfalls vor der letzten Runde. Bei ihnen galt es, den zweitletzten Match zu gewinnen, um den Abstieg zu verhindern – also gesagt ‚getan‘. Die Damen sichern sich den Ligaerhalt 1 Match vor Saisonende.

### Junioren/Juniorinnen

Nichts mehr ausrichten können die Junioren in ihrer Gruppe. An der letzten Runde werden sie aber bestimmt nochmals alles geben, um doch noch Punkte abzusahnen. Die Juniorinnen finden sich eine Runde vor Schluss auf dem guten 5. Rang wieder. Beide Juniorenmannschaften können mit ihrer Leistung zufrieden sein, denn sie haben durch ihre Trainings und die Spielpraxis sehr grosse Fortschritte gemacht.

### Dörferturnier 2019

Am 16. März 2019 ging die 23. Ausgabe des Dörferturniers über die Bühne. Auch dieses Jahr kämpften die SpielerInnen in zwei Kategorien um den Pokal: Family & Kids, sowie Glanz & Gloria. Eine kleine Änderung wurde in der Begrenzung der Lizenzierten getätigt, erlaubt waren jetzt unbegrenzt viele lizenzierte Spieler, jedoch durften jeweils nicht mehr als zwei Lizenzierte gleichzeitig auf dem Feld sein. Ob dies mit dem Lockern der bisherigen Lizenzregelung zu tun hat, weiss wohl niemand... Jedoch haben sich bis zum Anmeldeschluss ganze 19 (!!!) Mannschaften angemeldet. Die diesjährige Ausgabe des Dörferturniers war aber rein organisatorisch nicht einfach zu stemmen. Der Umbau der Halle in Buchberg ging nicht wie eigentlich erhofft voran, also hiess es für die

Verantwortlichen eine gute Lösung zu finden, um das Turnier dennoch erfolgreich über die Bühne zu bringen. Und in letzter Minute natürlich dafür zu sorgen, dass es mit so vielen gemeldeten Mannschaften logistisch kein Chaos geben würde. Gesagt, getan. Das Feld wurde etwas verkleinert, um den Weg zur Bühne zu ermöglichen und es wurden erstmals auf der Seite des Feldes Bänke fürs Zuschauen hingestellt. Am Dörferturnier wurde den Besuchern, Spielern und Fans des UHT Traktors einmal mehr kulinarisch eine ganze Menge angeboten. Die Pizzen der «La Cantina» waren wie jedes Jahr ein Highlight und wurden von Gross und Klein regelrecht verschlungen. Das kulinarische Angebot wurde auch dieses Jahr wieder mit Würsten und Schnitzel der Metzgerei Boos abgerundet. Um 17 Uhr war dann auch schon der Sieger der Kategorie «Family und Kids» bekannt, dieses Jahr holten sich die «Kernis und die Bäuerin» den Pokal. Danach wurden die Finalsiege der Kategorie «Glanz & Gloria» bestritten. Über den Sieger im Finale musste dann in der Verlängerung entschieden werden, und siehe da, der Sieger des letzten Jahres konnte auch dieses Jahr wieder glänzen. Bereits zum 8. Mal holten sich die «Mutzli's» den Sieg! Gerne sagen wir allen Sponsoren, Gönnern und sonstigen Unterstützern des Dörferturniers - Danke, ohne eure Hilfe wäre es nicht möglich jedes Jahr diesen Event so erfolgreich zu planen und zu veranstalten! Bilder und die gesamten Ranglisten des Dörferturniers sind auf unserer Homepage zu finden.

### uht-traktor.ch mit neuem Auftritt

Seit dem 17. März ist die neue Homepage, unter gleichem Link [www.uht-traktor.ch](http://www.uht-traktor.ch) aufgeschaltet. Also nichts wie los, ein Blick auf die neue Seite zu werfen lohnt sich!

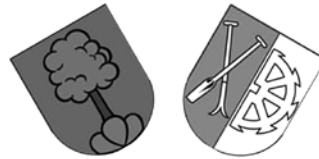
### Und wie es nun weitergeht?

Wie es nun weitergeht bei den Traktoren? Bis auf die Damen werden noch alle Mannschaften Runden zu bestreiten haben. Die genauen Daten, Infos und auch die Spielberichte sind ebenfalls auf [www.uht-traktor.ch](http://www.uht-traktor.ch) zu finden. Es führt also nichts daran vorbei, die neue Seite zu besuchen 😊!





seit 1944



## 75 Jahre Jubiläumsanlass

für die ganze Bevölkerung

**Samstag, 25. Mai 2019**

**10.00 - 15.00 Uhr**

**in der Gattersagi / Schulhausplatz /  
Feuerwehrlokal Buchberg**

Eröffnung der Ausstellung „Samariter seit 1944“

Samariter-Kino

spannende Demo in erster Hilfe

Festwirtschaft im Feuerwehrlokal

Wettbewerb mit tollen Preisen

Kinder-Bastelecke



Aus Liebe zum Menschen.

-Ortsverein Jestetten / Lottstetten-

Herzlichen Dank für Eure tolle Unterstützung!

### **Besuchen Sie uns am 25. Mai zur Jubiläumsfeier, stossen Sie mit uns an auf 75 Jahre Vereinsgeschichte.**

Wir haben für Gross und Klein ein interessantes Programm zusammengestellt. Es gibt einen spannenden Einblick ins aktuelle Samariterwesen mit einer Demo in erster Hilfe. Dabei werden wir durch das DRK Jestetten/Lottstetten tatkräftig unterstützt. Sie können an unserem Wettbewerb tolle Preise gewinnen und die Kleinen dürfen mit unserer Unterstützung selber etwas basteln. Unsere Festwirtschaft ist geöffnet und

sorgt für Ihr leibliches Wohl. Sie haben auch die Möglichkeit in die Vergangenheit einzutauchen. Die Gattersagi öffnet das erste Mal die Türen für den Besuch der neuen Ausstellung «Samariter seit 1944».

Im Samariterkino wird erstmals der neue Film zum Jubiläum gezeigt.

Gerne führen wir Sie durch die vielfältige Vereinsgeschichte des Samaritervereins Buchberg-Rüdlingen und die Entwicklung des Samariterwesens!

Der Samariterverein freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

SCHREINEREI  GEIGER

Schreinerei Geiger & Partner AG

Im Hard 20  
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30

info@schreinerei-geiger.ch  
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke  
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

 HYUNDAI

**UNICAR**

Service & Reparaturen  
aller Marken

**VATEALAU**  
GARAGE — RAFZ



**BAUMWERKER**  
RUND UMS GEHÖLZ  
8455 RÜDLINGEN/SH  
TEL. 044 867 08 27  
INFO@BAUMWERKER.CH  
WWW.BAUMWERKER.CH

**MANZ**

SCHREINEREI

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau

Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen

Telefon 044 867 39 07

Telefax 044 867 18 24

Natel 079 684 74 31

E-Mail manza@bluewin.ch

www.schreinereimanz.ch

## Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

**AgroTeam** GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

**Agro-Team GmbH** · 8454 Buchberg  
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53  
agroteam@bluewin.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!

Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

**Markus Kohler**

RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6  
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

 **RE/MAX**  
Immobilien Eglisau

### Das ist noch alte Schule!

von Karin Lüthi

Es ist eine bekannte Weisheit: Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung. Wie man an den vergangenen Gemeindeversammlungen erfahren hat, macht die digitale Revolution auch vor den Klassenzimmern von Rüdlingen und Buchberg nicht halt. Seit einigen Jahren ist es schon selbstverständlich, dass die Kinder Zugang zu einem Computer haben, und bald werden sie in der Primarschule mit iPads ausgestattet sein und online lernen. Manche der Leser werden sich an ihre eigenen Schultage erinnern, die einen von ihnen vielleicht sogar an die Schiefertafel und den Rechenschieber. Doch wie es noch viel früher war – davon weiss man heute nicht mehr viel.

Da 2019 genau 220 Jahre vergangen sind, seit man in der Schweiz eine erste allgemeine Umfrage zum Erziehungswesen gemacht hat, soll hier anhand von Berichten der damaligen Lehrer davon erzählt werden, wie es in jenen längst vergangenen Tagen in der Schulstube zu und her ging. Lerninhalte, Klassenstrukturen und Lehrerausbildung waren noch vollkommen verschieden von dem, was heute in modernen Klassenzimmern anzutreffen ist. Im Schaffhauser Magazin 3/99 findet sich darüber ein aufschlussreicher Artikel vom Historiker Max Ruh, der Grundlage für den folgenden Text war. Nachdem die Schweiz am 12. April 1798 zur Helvetischen Republik geworden war, fand unter der Federführung von Philipp Albert Stapfer, dem helvetischen Minister der Künste und Wissenschaften der neuen politischen Führung, im Januar 1799 eine Erhebung zur Situation im Erziehungswesen statt. Deswegen weiss man recht gut Bescheid, wie die Lage in Rüdlingen und Buchberg in diesen Jahren aussah und wo der schulische Schuh drückte. Die Antwortbriefe an Minister Stapfer werden im Bundesarchiv aufbewahrt.

#### Heinrich Meyer, Lehrer in Rüdlingen

Heinrich Meyer war seit 1795 Lehrer in Rüdlingen. Zur Zeit der Befragung war er 42 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Bevor er das Amt des Lehrers ausübte, war er Schneider gewesen. Da es in Rüdlingen erst seit 1862 ein Schulhaus gab, musste Meyer die Schüler in seinem eigenen Haus unterrichten. Er beklagte sich, dass er grossen finanziellen Aufwand betrieben habe, um seine Stube vergrössern zu lassen: Sie habe ihn mehr als 250 Gulden gekostet. Die Gemeinde habe ihm zwar 100 Gulden geliehen, doch er müsse sie bis 1809 zurückzahlen. Von der Schaffhauser Obrigkeit habe er nur gerade 20 Gulden erhalten, für den Rest habe er selbst aufkommen müssen.

Die Schülerzahlen variierten zwischen dem Winter- und dem Sommerhalbjahr: Im Winterhalbjahr, das von Martini am 11. November bis Ostern dauerte, unterrichtete Meyer in seiner Stube 62 Kinder in einer einzigen Klasse. 32 davon waren Knaben, 30 Mädchen. Im Winter hatten sie morgens und nachmittags Schule. Der Dorfpfarrer habe sich schon vor drei Jahren um eine Teilung in zwei Klassen bemüht, doch der Obervogt sei dagegen gewesen. Die Sommerschule wurde nur an vier halben Tagen in der Woche besucht und auch nur von den Kindern der Unterstufe. Dies war dann nur noch die Hälfte: 17 Knaben und 14 Mädchen. Der Schulstoff war eindeutig weniger vielfältig als heute und hatte einen starken kirchlichen Bezug. Der Unterricht für alle bestand im Buchstabieren und Lesen des Heidelberger Katechismus und ab und zu des Neuen Testaments, im Schreiben und Singen von Psalmen und kirchlichen Liedern. Papier und Tinte wurde von der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt. Doch die Kinder mussten Schulgeld bezahlen. Im Winter waren das 12 Batzen, im Sommer 3 Batzen. Dies war der Lohn des Lehrers, der darüber hinaus von der Gemeinde Getreide, einen Saum Wein und vier Klafter Holz bekam. Ergänzt wurde dies durch die Erzeugnisse seines eigenen Gartens.

Für die grösseren Knaben gab es im Winterhalbjahr an drei Abenden pro Woche die sogenannte Nachtschule. Da wurde gesungen, geschrieben und etwas gerechnet. Ab und zu war auch der Herr Pfarrer anwesend, der «noch sonst dieses und jenes Nützliches gesaget und erklärt» habe. Ein Mal pro Woche, jeweils am Sonntagabend, hatten die älteren Töchter anzutreten. Damit die Nachtschule auch Licht hatte, wurden ebenfalls auf Kosten der Kirche Kerzen angeschafft.

#### Conrad Kern, Lehrer in Buchberg

In Buchberg waren die Verhältnisse 1799 ganz ähnlich. Seit 40 Jahren amtierte dort der inzwischen 71-jährige Conrad Kern. Er war früher Tagelöhner gewesen, war nun verwitwet und hatte vier Kinder und 15 Enkel. Sein Einkommen entsprach demjenigen von Lehrer Meyer aus Rüdlingen, es war also kärglich genug. Da in Buchberg erst fast 60 Jahre später, ab 1856, im neu gebauten Schulhaus der Unterricht aufgenommen wurde, fanden die Schulstunden vor 220 Jahren genau wie in Rüdlingen auch in Buchberg beim Lehrmeister Kern in der Stube statt. Die muntere Schar von 29 Knaben und 27 Mädchen hatten in seiner Stube kaum Platz, wie er sich beklagte, und es könne so nicht weitergehen. Es müsse nun ein Schulhaus gebaut werden, «weil die Jugend so stark anwächst». Die Sommerschule war erträglicher: Sie wurde von 10 Mädchen und 10 Knaben besucht. Auch bei Con-



rad Kern bestand der Unterricht in «Buchstabieren, Lesen, Singen und ein wenig Schreiben». Als Lehrmittel benützte er ebenfalls den Heidelberger Katechismus. Wie in Rüdlingen gab es im Winterhalbjahr auch in Buchberg eine Nachtschule für die älteren Jugendlichen.

Wie sehr sich die Situation in der Schule und der Inhalt des Lehrstoffs verändert haben, kann man auch anhand des folgenden Inserats aus dem Jahr 1799 ermessen, in dem eine schulische Hilfskraft gesucht wurde. Es erschien am 2. Januar 1799 in der «Hurterischen Schaffhauser Zeitung»:

### Lehrerhilfskraft gesucht

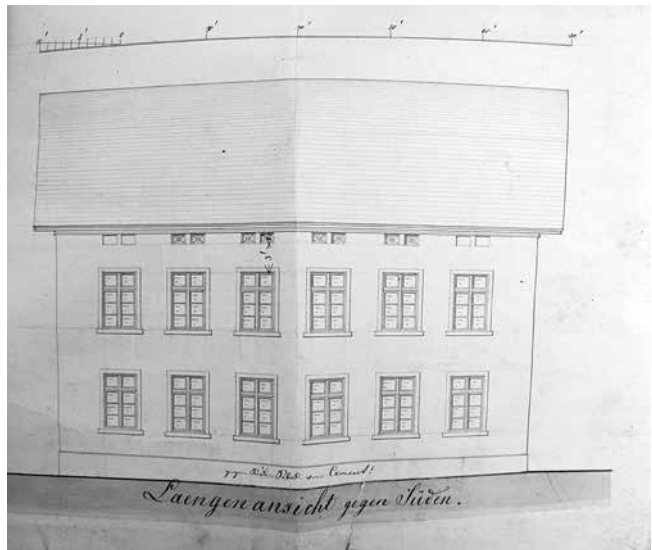
«Wenn irgend einer meiner Stadt- oder Landbürger von guter moralischer Aufführung Fähigkeit und Lust hätte, einigen Kindern von 14 bis 16 Jahren im recht- und schön Schreiben, im Rechnen, im Briefschreiben und in kleinen Aufsätzen über häusliche und andere ins gemeine Leben einschlagende Dinge Unterricht zu geben; ein solcher könnte je eher je lieber bei Unterzeichnetem sich angeben. Man würde ihm nebst guter Kost und Logis auch eine angemessene Belohnung zusichern. Fürs erste mal würde aber dieser Unterricht nur bis Ende Aprils 1799 genommen werden.» Unterzeichnet war dieses Inserat von Pfarrer J. Stierlin in Rüdlingen und Buchberg.

Dass diese schulische Hilfskraft vom Pfarrer gesucht wurde, erstaunt nicht, war die Kirche in jener Zeit allgemein stark in die Ausbildung der Jugend involviert. Oft war der Pfarrer auch der Schulpräsident.

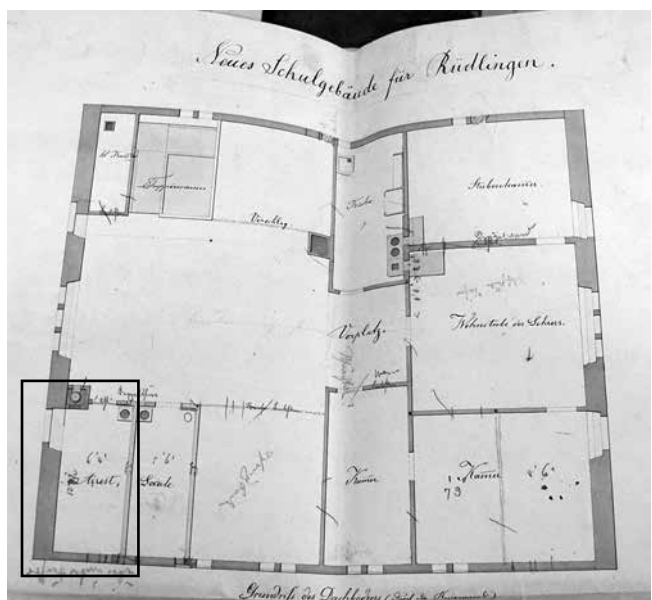
Erst rund 60 Jahre später, das sind immerhin drei bis vier Generationen, baute man in Rüdlingen und Buchberg richtige Schulhäuser mit verschiedenen Klassenzimmern. In Rüdlingen nahm man 1862, in Buchberg bereits 1856 in diesen neuen, modernen Schulhäusern den Schulbetrieb auf.

In Rüdlingen stand dieses Schulhaus 150 Jahre lang im Einsatz, bis zum Wechsel der Primarschule ins Schulhaus Chapf im Schuljahr 2015/16 Jahren. Heute ist im Dorfschulhaus einzig noch der Kindergarten beheimatet. Buchberg hatte sein Dorfschulhaus bis 1995 in Betrieb, dann zügelte die Schule in die neu erstellte Primarschule mit Mehrzweckhalle. Ins ehemalige Dorfschulhaus zogen die Gemeindkanzlei und die Spielgruppe.

Im Archiv der Gemeinde Rüdlingen finden sich die Baupläne für das zwischen 1859 bis 1862 erstellte Schulhaus. Wie das früher gang und gäbe war, enthielt es auch eine Lehrerwohnung, die im obersten Stock lag. Wie man auf den Plänen erkennen kann, gab es gleich neben der Lehrerwohnung auch ein Arrestantenzimmer für Tunichtgute, die man über Nacht einquartieren musste, bevor man sie am nächsten Tag nach Schaffhausen überbringen konnte.



Längenansicht gegen Süden



Lehrerwohnung mit Arrestantenzimmer



Das Dorfschulhaus

### Borkenkäfer wird auch im kommenden Sommer aktiv sein



von Karin Lüthi

Auch im südlichen Kantonsteil sind viele Baumarten vom Borkenkäferbefall betroffen. Die tiefsten Spuren hinterliess der Käfer jedoch bei den Fichten. Im «Woog» auf der Rheinseite von Rüdlingen kann man beim Vorbeifahren Haufen von Fichtenholzstämmen sehen. Sie werden mindestens 500 Meter ausserhalb der Wälder gelagert, damit sich die Käfer möglichst nicht weiter verbreiten können. Da liegen die Stämme oft monatelang wie lange Wälle und warten darauf, für den Haus- und Möbelbau oder als Holzschnitzel eingesetzt zu werden.

Bei Wetterverhältnissen wie im vergangenen Sommer ist die Gefahr jeweils gross, dass es zu einer explosionsartigen Vermehrung der Borkenkäfer kommt. Unabhängig davon, wie gesund ein Baum ist, können ihm dann ganze Bestände zum Opfer fallen. Genau dies sei im Juni 2018 nicht nur in Rüdlingen und Buchberg geschehen, sondern in ganz Mitteleuropa, sagt unser Förster Andreas von Arx. «Wird das kommende Jahr ein regenreiches, rechne ich wegen dem Lebenszyklus der Käfer mit Schäden in der gleichen Grössenordnung wie 2018», prognostiziert er und ist überzeugt: «Wird der Sommer jedoch erneut heiss und trocken, sehe ich eine Katastrophe für die Fichten voraus. Da war das letzte Jahr nur Nasenwasser.» Man merkt ihm die Besorgnis und auch einen gewissen Ärger über die menschliche Kurzsichtigkeit an. Was die geeignete langfristige Medizin für den Lebensraum Wald ist, nennt er beim Namen: «Es ist eigentlich ganz einfach. Jede Gemeinde, die es sich leisten kann, soll Holzschnitzelheizungen einrichten, damit der einheimische Rohstoff verwendet werden kann. Zudem soll man für den Haus- und Möbelbau nicht ausländisches, son-

dern einheimisches Tannenholz einsetzen. Käferholz ist statisch nicht schlechter als unbefallenes Holz», erklärt er.

Für die kommenden Monate hat sich der Forstdienst des südlichen Kantonsteils strategisch gegen den Borkenkäfer zwar gewappnet, doch von Arx befürchtet, dass man mit Holzschlagen nicht nachkommen wird. Deswegen wurde festgelegt, dass in drei Waldgebieten Käferbäume stehen gelassen werden müssen. «Was ist der Sinn darin, wenn man alle Tannen fällt? Man muss sie danach doch liegenlassen, weil das Holz in den Sägereien nicht verarbeitet werden kann. Wir können die

Unmengen an Käferholz nicht einfach rund um Rüdlingen und Buchberg aufhäufen und sie dort über Monate oder sogar Jahre liegen lassen.»

#### **Selbsternannter Baumretter schlägt Efeu auf Privat- und Gemeindegrund**

Als Madlen und Otto Müller wieder einmal bei ihrer Parzelle am «Süesselbärg» in Rüdlingen vorbei kamen, stellten sie erschrocken fest, dass jemand den uralten Efeu mit einer Säge mutwillig zerstört hatte, der seit Jahrzehnten an der 200-jährigen Eiche emporrankte. Das Ehepaar wandte sich in einem Leserbrief im «Rüedinger» an die Person, «... die bössartig den Efeu getötet und damit den vielfältigen Lebensraum zerstört hat». In ihrem Leserbrief weist das Ehepaar darauf hin, dass ein Efeu als Nahrungslieferant bis in den Winter und als Wohnraum für Bienen, Käfer, Schmetterlinge und Vögel aller Art dient.

Auf Nachfrage beim Forstamt bestätigt der Förster Andreas von Arx, dass es sich nicht um einen Einzelfall handle und nicht nur auf Privatgrund, sondern mehrfach auch auf Gemeindegebiet Efeu geschlagen worden sei. «Wahrscheinlich meint der selbsternannte Baumretter, der Efeu sei ein Schmarotzer und nehme den Bäumen Nahrung weg. Das ist falsch. Was da gemacht wird, ist Beschädigung von fremdem Eigentum, aber er tut das wahrscheinlich nicht böswillig. Er weiss es wohl einfach nicht besser. Man kann nur hoffen, dass er nun vielleicht zur Einsicht kommt.»

## FC Rafzerfeld

von Christian Mundt

### Rückrunden- und Frühjahrsrundenstart beim FC Rafzerfeld

Doch wie schaut es aus bei den Teams? Es gibt bei den Aktiven-Teams Luft nach oben, oder kurz gesagt: 1.MS, 2.MS und Senioren wollen weg von den Abstiegsrängen.

Im Juniorenbereich werden die Karten neu gemischt. Nach Abschluss der Herbstrunde beginnen Alle Teams wieder bei Null und wir können über erfreuliche Steigerungen berichten. Einige Teams starten eine Klasse höher im Vergleich zur Herbstrunde.

Die B-Junioren versuchen nach starken Leistungen jetzt in der 1. Stärkeklasse ihr Glück.

Genauso auch unsere E-Junioren, welche sich jetzt in der Promotion starten.

Dass wir zur Frühjahrsrunde mit unseren D-Junioren in der höchsten Spielklasse starten, zeigt dass im Rafzerfeld viele Talente stecken. 2x in Folge stieg das Team auf und misst sich jetzt mit der Creme de la creme des Kanton Zürich. Darauf dürfen wir stolz sein!

Im Juniorinnenbereich konnten sich alle Teams steigern und inzwischen sind wir bei über 50 Mädchen in 4 Teams G, E, D und C. Um den Juniorinnenbereich zu sichern und auszubauen werden im Mai wieder Probetrainings organisiert. Genaueres demnächst auf unserer Homepage.

### Rückblick Swissmasters 2019:

Die Kunstrasenliga veranstaltete ihr Final-Turnier in Rafz. In 4 Kategorien F, E, D und C trafen sich die jeweiligen Qualifikations-Sieger aus 6 Kantonen und deren unterlege Finalgegner, um die Titel bei den Swissmasters auszuspielen.

Der FC Rafzerfeld konnte sich mit 3 Teams qualifizieren und erreichte tolle Endplatzierungen, auch wenn es nicht für einen Titel reichte. Die E-Junioren verloren dramatisch das Finale im Penalty-Schiessen und wurden 2te. Unsere

D-Junioren erreichten Platz 5 und unsere C-Junioren einen 6.Platz. Bravo! Wir freuen uns auf 2020, wo der FC wieder motiviert in diese tolle Turnierreihe starten und wahrscheinlich wieder Qualifikationsort für den Kanton Zürich sein wird. Wichtige Termine 2019:

3-Ball-Turnier findet dieses Jahr nicht statt!!!

21.6. FC Fäscht: Bodysoccer, Bar mit DJ

22.6. FC Fäscht: F-Junioren Regionaltturnier

23.6. FC Fäscht: Schülerturnier

14.8.-17.8. Das Garage Vaterlaus-Kids For Champions-Fussballcamp- für Mädchen und Jungs zw. 6 und 15 Jahren Anmeldung bis 31.5.2019 auf unserer Homepage

13.-15.9. Brückenfest Eglisau, Der FC wird zusammen mit dem Drachenboot-Club und dem TC Eglisau-Rafzerfeld DAS Party-Zelt am Brückenkopf Süd organisieren-Infos folgen!!!

21.9.+22.9. Herbstmesse 2019, Rafz. Der Chuestall bei Winzeler wird wieder beben!!! Infos folgen!!!

### Verstärkung gesucht:

Der Verein wächst und wächst und die Aufgaben leider auch. Darum suchen wir Verstärkung in verschiedenen Bereichen. Im Juniorenbereich vor allem noch dringend ein paar Trainer/ Eltern !!!

Hast Du Lust beim FC mitzuhelfen und mit deinem Engagement etwas zu bewirken, dann melde dich schnell bei christian.mundt@fcrafzerfeld.ch

Für folgende Events suchen wir dringend noch Sponsoren: Bodysoccer, Schüler-Turnier (damit alle Schüler einen Preis erhalten können) und Kids-For-Champions.... Bei Interesse einer Sach- oder Geldspende bitte direkt bei christian.mundt@fcrafzerfeld.ch melden. Wie immer gibt es interessante Werbeflächen etc. als Gegenleistung...

Immer informiert auf [www.fcrafzerfeld.ch](http://www.fcrafzerfeld.ch), oder auch Facebook und Instagram

Hopp FC Rafzerfeld Hopp Hopp!!! (da geht noch was)

## Blaukreuzlager 2019

Das Blaue Kreuz TG/SH bietet auch dieses Jahr wieder drei tolle Ferienlager für Kinder von 7 bis 12 Jahren an.

Die Saison startet mit dem Frühlinglager, welches vom 14. – 20. April 2019 in Weissbad (AI) stattfindet. Zu dem Lagerprogramm gehören Sport- Kreativworkshops, Badi Besuche, Schatzsuchen, Wanderungen, singen, biblische Geschichten, Prävention, neue Freunde, Stadtspiele, Geländespiele

und vieles mehr.

Mehr Infos sowie die Anmeldung finden Sie unter [www.blaukreuzlager.info](http://www.blaukreuzlager.info)

Blaueskreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH, Amriswilerstrasse 50, Postfach 56, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 40 46, E-Mail: [info@blaukreuz-tgsh.ch](mailto:info@blaukreuz-tgsh.ch)

### Frauezmorge im Foyer der Kirche Buchberg

**Rüdlingen zum Thema «Frauen essen anders – Männer auch» von Mittwoch, dem 20. März.**

*von Andrée Lanfranconi*

Das Thema «Essen» reicht je nach Blickwinkel von der banalen, täglichen Notwendigkeit bis hin zum verbissenen Glaubenskrieg. Um diesen komplexen Themenkreis etwas unter die Lupe zu nehmen hatte das Team «Frauezmorge» eine Expertin eingeladen. Carine Buhmann, diplomierte Gesundheitsberaterin für Ernährung, blickt auf mehr als 30 Jahre Berufserfahrung zurück. Sie hat zahlreiche Ratgeber und Rezeptbücher verfasst, gibt Kochkurse und leitet Seminare. Im Foyer der Kirche von Buchberg – Rüdlingen nahmen die etwa 25 Besucherinnen an den liebevoll dekorierten Tischen Platz und genossen zusammen das Frühstück vor Beginn des Vortrags.



Carine Buhmann kam rasch zum Punkt. Natürlich gibt es immer Ausnahmen, aber pauschal gesagt ist die Feststellung richtig: Männer essen anders als Frauen. Sie zeigen meist auch ein anderes Einkaufsverhalten und haben andere Prioritäten. Als Beispiel erwähnte sie die Frau, welche genau wissen möchte, was denn alles an Zusatzstoffen im Joghurt steckt, während der Mann bereits ungeduldig vor der Kasse wartet.

Bei gleichem Gewicht und gleicher Leistung verbrennt der weibliche Organismus 10-20% weniger Kalorien als der männliche. Männer haben mehr Muskelmasse und entspre-

chend mehr Hunger auf Eiweisslieferanten. Schon als Kinder essen Jungs lieber Fleisch als Mädchen und es gibt wesentlich mehr weibliche Vegetarier als männliche. Ein Mann braucht mehr Magnesium, Zink und Selen als eine Frau. Diese benötigen dagegen mehr Eisen, Folsäure und Kalzium. Aber trotz allen biologischen Unterschieden sind die Bedürfnisse nach einer gesunden, ausgewogenen Kost bei beiden Geschlechtern im Prinzip identisch.

Seit einiger Zeit ist das Wort «Gender» allgegenwärtig. Obwohl es auf Deutsch nichts anderes als «Geschlecht» bedeutet, klingt es nach Wissenschaft und Fortschritt. Mit «Gender Food» ist in den letzten Jahren eine umsatzstarke Lebensmittelgruppe entstanden. Hier spielt der gesellschaftliche Wandel eine grosse Rolle. Singlehaushalte, neue Familienmodelle, Streben nach Individualisierung und verstärktes Ernährungsbewusstsein werden mit massgeschneiderten Fertigprodukten bedient. Dankbar greift die Lebensmittelindustrie diese Trends auf. Gestützt auf ihre Marktforschung, entwickelt sie laufend neue männer- oder frauenspezifische Produkte. Dass diese gelegentlich über das Ziel hinauschiessen, belegte Carine Buhmann mit Produktfotos, welche im Foyer grosses Gelächter auslösten. Wie wäre es mit einer Anti-Falten-Konfitüre? Oder Ladies-Bratwürsten, mit Randensaft rosa eingefärbt? Trotz krassen Ausrutschern scheint die Werbung jedoch ihr Ziel zu erreichen, wenn das genau gleiche Produkt (Essiggurken) einmal mit rosa Schrift als «knackig und lieblich», das andere mal in blau als «knackig und kräftig» angepriesen wird. Bei Verpackungen für weibliche Produkte dominieren meist sanfte Farben, Schnörkel, Blumen und runde Formen. Ganz typisch zu sehen ist das bei der Cardinal Bier Aufmachung (Eve). In einem von Männlichkeit strotzenden Markt möchte sie gezielt Frauen ansprechen.

Verpackungen für Männerprodukte sind kantig, mit kräftigen Farben, klarer Schrift und Kontrasten. Mit dem Hervorheben von besonderen Nährstoffen werden die Geschlechter zusätzlich angesprochen. Für Frauen sind dies Kalzium, Eisen, Folsäure und Ballaststoffe. Dem gegenüber Eiweiss, Magnesium, Zink und Selen für den Mann. Auf die Kinder zielt die Nahrungsmittelindustrie mit Verpackungen für «Prinzessinnen» und «Feuerwehrmänner». Offensichtlich bringt die Gender-Masche den gewünschten Erfolg, obwohl in der Erziehung genau gegen diese Vorurteile und Klischees gekämpft wird.

Doch wie können wir den Überblick behalten bei den täglich eintreffenden Berichten über neue wissenschaftliche Studien und Superfoods? Carine Buhmann beschwichtigt: Die gute

alte Ernährungspyramide kennen fast alle aus ihrer Schulzeit. Heute werden etwas mehr Öl, Fett und Nüsse empfohlen als beim ersten Erscheinen dieses klaren und gut verständlichen Schemas.

Vielleicht lassen sich die Besucherinnen nach diesem Vortrag nicht mehr so leicht von den vollmundigen Versprechen der Werbung verführen und werfen zuhause wieder einmal einen Blick auf die altbewährte «Ernährungspyramide».

## Weiteres Vorgehen zum Radwegneubau Rafz-Rüdlingen

Nach der Projektauflage zum Radwegabschnitt zwischen der Kantonsgrenze zu Rafz und Sandgruben Ende 2017 gingen Projekteinsprachen ein. Zudem wurde die Linienführung entlang der Kantonsstrasse in Frage gestellt. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung vom 22. August 2018 sprach sich die Mehrheit der Anwesenden für den Bau des Radwegs entlang der Kantonsstrasse aus. Das Baudepartement des Kantons Schaffhausen entschied sich daraufhin in Absprache mit dem Gemeinderat, das Projekt im Bereich der Kreuzung Spitzrüti zu überarbeiten und zusammen mit der Radwegfortsetzung zwischen Sandgruben und dem Dorfeingang zu Rüdlingen im Jahr 2019 nochmals öffentlich aufzulegen.

Ein Anliegen der Bevölkerung war der Erhalt der im kommunalen Naturschutzinventar als erhaltenswürdig eingetragenen Föhre bei der Kreuzung Spitzrüti. Durch den Einsatz einer Spezialkonstruktion, einer sogenannten Wurzelbrücke, kann der Baum mit vertretbaren Mehrkosten erhalten werden. Die Projektierung des Abschnitts zwischen Sandgruben und der Ortseinfahrt zu Rüdlingen wird per Ende Mai 2019 abgeschlossen. Zusammen mit dem Radwegprojekt sind auch Hangsicherungs-, Lärmschutz- und Entwässerungsmassnahmen der bestehenden Kantonsstrasse sowie eine geometrische Anpassung der Einmündung ins Dorf Rüdlingen geplant. Im Sommer 2019 werden mit den Grundeigentümern, die von Landerwerb oder vorübergehender

Landbeanspruchung betroffen sind, Gespräche geführt. Tiefbau Schaffhausen möchte vor der Projektauflage mit den betroffenen Grundeigentümern Vereinbarungen über die Landbeanspruchung und die mit dem Projekt verbundenen Anpassungen an die Grundstücke abschliessen. Im Herbst 2019 soll das Gesamtprojekt zusammen mit den Rodungsakten und dem Lärmsanierungsprojekt öffentlich aufgelegt werden. Unter der Voraussetzung, dass allfällige Projekteinsprachen bis Frühling 2020 bereinigt werden können, wird die Realisierung im 2020 erfolgen.

Auf die Velosaison 2019 hin werden die Lücken in der Radroutenbeschilderung im Raum Rüdlingen - Buchberg geschlossen. Als Übergangslösung, bis der Radweg Rafz-Rüdlingen gebaut sein wird, werden die Velofahrer nach Rafz über Steinenkreuz geführt. Die Route von Rüdlingen über den «Chlainert» nach Eglisau bleibt auch nach dem Radwegneubau ausgeschildert.

Schaffhausen, 8. März 2019, TIEFBAU SCHAFFHAUSEN

Für Rückfragen

Martin Baggenstoss, Fachstelle Langsamverkehr und Projektleiter, Tel. 052 632 73 13

Tiefbau Schaffhausen, Dienststellenleitung

Schweizersbildstr. 69, CH-8200 Schaffhausen, [www.sh.ch](http://www.sh.ch)

## Spitex Buchberg-Rüdlingen

**Bürozeiten:**

**Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr**

**Beratungsstunde:**

**Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr**

Die **Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht

Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3,  
8455 Rüdlingen, [spitex.br@bluewin.ch](mailto:spitex.br@bluewin.ch)  
[www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch](http://www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch)

## Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

**Mittwoch, 15. Mai 2019**

Ort Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen  
Homepage [www.ref-sh.ch/kg/buchberg-ruedlingen](http://www.ref-sh.ch/kg/buchberg-ruedlingen)  
Türöffnung 9.00 Uhr  
Vortrag 9.30 Uhr - 11.00 Uhr  
Eintritt CHF 15.00

### Vortrag

**„Geschwisterkonstellationen“ -  
und wie sie unser Leben prägen**



Die meisten von uns sind in einer Geschwisterkonstellation aufgewachsen. Geschwisterbeziehungen sind in der Regel die längsten Beziehungen, die man hat. Wir wurden durch unsere Geschwister geprägt, machten unsere Deutungen, zogen Schlüsse und vieles davon leben wir auch heute noch!

Bestimmt ist es spannend dieser Spur, diesem roten Faden mal nachzugehen und Entdeckungen zu machen. So können wir auch besser verstehen, was uns in unserer Kindheit geprägt hat.

#### Unsere Referentin

Rahel Kellenberger ist psychosoziale Beraterin mit eidg. Diplom HF mit eigener Praxis. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern, Familien- und Berufsfrau und wohnt in Winterthur.  
[www.kellenberger-beratung.ch](http://www.kellenberger-beratung.ch)



Das Frauezmorge-Team freut sich auf Sie,  
herzlich willkommen!



#### **Vorankündigung nächster Vortrag:**

Mittwoch, 18.09.2019

*Sicherheit für Frauen / Schutz gegen Betrug*

Referent: Herr Caprez, Mediensprecher SH-Polizei

Abonnieren Sie die Frauezmorge-Einladungen  
unter [frauezmorge@gmail.com](mailto:frauezmorge@gmail.com)

**Bibliothek Eglisau**, Obergass 61, 8193 Eglisau,  
Tel. 044 867 36 11, [kontakt@bibliothek-eglisau.ch](mailto:kontakt@bibliothek-eglisau.ch),  
[www.bibliothek-eglisau.ch](http://www.bibliothek-eglisau.ch)

#### **Öffnungszeiten**

Mo, Do 10 bis 12 Uhr / 15 bis 20 Uhr  
Di, Mi, Fr. 10 bis 12 Uhr / 15 bis 18 Uhr  
Sa. 10 bis 12 Uhr

#### **Öffnungszeiten Ostern 2019**

Gründonnerstag 18.4.2019 10 bis 12 Uhr / 15 bis 18 Uhr  
Karfreitag 9.4.2019 geschlossen  
Ostersamstag 20.4.2019 10.00 bis 12.00 Uhr  
Ostermontag 22.4.2019 geschlossen

#### **Öffnungszeiten Frühlingsferien 2019 (23.4.2019 bis 5.5.2019)**

Jeweils Montag 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr  
und Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

#### **Vorschau:**

##### **Bücherkafi mit Daniela Binder**

Mittwoch, 15. Mai 2019, 9.00 Uhr, Präsentation von Frühjahrs-Neuerscheinungen bei Kaffee und Gipfeli

##### **3D-Drucker**

Samstag, 18. Mai 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorführung & einfache Anwendungsbeispiele

Schicht um Schicht zu innovativen und individuellen Produkten. Michel Demont erklärt seinen 3D-Drucker. Die Präsentation findet während der normalen Öffnungszeit in der Bibliothek statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

Das Buch der Bücher ist viele Seiten dick und es gibt viele, die es von A bis Z durchgelesen haben. Das ist keine schlechte Leistung. Wer sich das nicht zutraut oder gerne in Auszügen liest, dem sei unter anderem der Anfang der Bibel ans Herz gelegt. Hier wird die Entstehung der Welt erklärt. Ich streite nicht gern und vor allem nicht über die Frage, ob die Welt in sechs Tagen oder in Jahrmillionen entstanden ist. Aber den ersten Schöpfungsbericht zu lesen lohnt sich, weil der einen Refrain hat und der geht so: «Gott sah, dass es gut war». Nach fast jedem Schöpfungstag, nach der Trennung von Finsternis und Licht, nach der Bildung von Himmel und Erde und Land und Meer, den Sternen am Himmel, den Pflanzen, der Erschaffung von Tieren und dem Menschen –

jedesmal sah Gott, dass es gut war.

Diese Aussage ist es, die mir gut gefällt und die muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen: Die Welt, das Universum ist gut. Grundsätzlich gut, obwohl es alles andere als gut aussieht auf der Welt. Der erste Schöpfungsbericht ist optimistisch: Es ist gut, dass es Licht und Finsternis gibt, Erde, Land und Meer, Sterne, Pflanzen und Tiere, ja sogar den Menschen, obwohl der mit seiner Erde wirklich nicht pfleglich umgeht. Der Schöpfer gibt der Schöpfung und dem Menschen ganz viel Goodwill.

Am Suppesunntig am 17. März hatten wir es in der Kirche davon. Zwei Kantischülerinnen berichteten über ihr Engagement an der Schule für den Klimaschutz. Das ist bewundernswert. Die Jungen tun etwas in dieser Richtung und sie haben unseren Goodwill verdient.

## Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

### Gottesdienste

Sa., 13. April	18.00 Uhr	Versöhnungsfeier für alle in Glattfelden
So., 14. April	10.00 Uhr	Palmsonntag, Eucharistiefeier in Rafz
Do., 18. April	20.00 Uhr	Hoher Donnerstag, Eucharistiefeier in Rafz
Fr., 19. April	16.00 Uhr	Karfreitags-Liturgie in Eglisau
Sa., 20. April	21.00 Uhr	Ostersamstag, Eucharistiefeier in Rafz
Mo., 22. April	18.00 Uhr	Ostermontag, Eucharistiefeier in Eglisau
Sa., 27. April	18.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz
So., 05. Mai	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 12. Mai	09.00/11.00 Uhr	Erstkommunion in Rafz
Sa., 18. Mai	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

So., 26. Mai 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz

Do., 30. Mai 10.00 Uhr Christi Himmelfahrt, Eucharistiefeier in Eglisau

### Mitteilungen

**Treffpunkt 60plus, KGH Rafz**

**Mittwoch, 8. Mai, 14.00 Uhr**

«Ein fröhlicher Frühlingstag mit Akkordeon und Gesang  
Zu Gast ist Jean-Luc Oberleitner

**Frauenverein Glattfelden Eglisau Rafzfeld**

Donnerstag, 9. Mai, Vereinsreise mit Maiandacht und Maibowle

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage: [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

## Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Do.	04.04.19	Männerchor Buchberg: öffentliche Hauptprobe Chränzliqualität	MZH Buchberg
Do.	04.04.19	zäme Zmittag ässe bei Katrin Geiger, Anmeldung bis Montag, 19h	Bodenweg 6, Buchberg
Sa.	06.04.19	Männerchorchränzli	MZH Buchberg
So.	07.04.19, 16h	Literarische Tafelrunde mit Katharina Zimmermann, Autorin «Die Furgge»	Begegnungszentrum Rüdlingen
Do.	09.04.19 17-18h	Entsorgung Sonderabfälle	Entsorgungsgebäude Rüdlingen
Do.	11.04.19 ab 19h	Lesung im Rahmen der Erzählzeit mit Ally Klein	Schützenhaus Rüdlingen
Do.	11.04.19	Häckseln	
Sa.	13.04.19	Papier- und Kartonsammlung	
Sa.	13.04.19	Generalversammlung Gattersagi	
Mi.	01.05.19 ab 13h	Tag des Weines - geführte Rebbergwanderungen mit Rhenus Outdoor	Besenbeiz Buchberg
So.	05.05.19 11-16h	Wii & Grill im Egghof	Egghof Rüdlingen
Mi.	15.05.19 9h	Frauezmorge-Vortrag von Rahel Kellenberger «Geschwisterkonstellationen» - und wie sie unser Leben prägen	Im Foyer unserer Kirche
Sa.	18.05.19	Flohmarkt und Grilliertes mit dem Jugendclub Rüdlin- gen-Buchberg	
Do.	23.05.19 ab 19h	Ländlerabend	Besenbeiz Buchberg
Sa.	25.05.19	Eröffnung Gattersagi-Ausstellung «Samariter Buchberg- Rüdlingen seit 1944» mit Festwirtschaft	Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg»
Sa.	01.06.19	19. Schweizer Mühlentag	Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg»
Sa.	08.06.19	Papier- und Kartonsammlung	
Sa.	08.06.19 20h	Theaterimpuls (Eintritt)	Besenbeiz Buchberg
Mo.	10.06.19 20h	Gemeindeversammlung	MZH Buchberg
Do.	20.06.19 17-19h	Wii & Dünne im Egghof	Egghof Rüdlingen
Sa.	22.06.19 20h	Inish - Irischer Abend (Eintritt)	Besenbeiz Buchberg
Do.	27.06.19 ab 19h	Ländlerabend	Besenbeiz Buchberg
So.	06.10.19 17h	Herbstkonzert Yumi Golay	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	20.10.19	Sagifisch	Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg»

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.